

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile ober
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 6.

Freitag den 8. Januar

1886.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr: Probe.

88

Katholischer Kirchenchor.

Morgen Samstag den 9. Januar Abends 8 Uhr
findet im hinteren Locale des „Thüringer Hofes“ (Ecke
der Dohheimerstraße) unsere **ordentliche General-
Versammlung** statt. Unsere werthen activen, sowie
inactiven Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen.
Der Vorstand.

Krankenkasse f. deutsche Gärtner (C. G.)

Verwaltung Wiesbaden.

Samstag den 9. Januar präcis 9 Uhr Abends
findet die statutengemäße jährliche **Mitglieder-
Versammlung** im „Hohenzollern“, Welltrig-
straße, statt, wozu alle Kassenmitglieder pünktlich zu erscheinen
haben. Der Bevollmächtigte: **Heinr. Schieker**.

Zu dieser Versammlung sind Interessenten, sowie die Herren
Prinzipale freundlichst eingeladen. 20351

Wiesbadener Militär-Verein.

Die statutenmäßige Monats-Versammlung findet
Sonntag den 10. Januar Nachmittags 4 Uhr
im Vereinslocale statt.

Tagesordnung: 1) Neuwahl des Vorstandes; 2) Rech-
nungsablage des Cassirers; 3) sonstige Vereins-Angelegenheiten.
Der Vorstand.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Samstag den 6. Februar:

Masken-Ball

im Saale des

„Hotel Victoria“.

Der Vorstand.

Valencia = Orangen

per Stück 7 Pf., im Duzend 6 Pf.,

in der Material- und Colonialwaaren-Handlung von

Wilh. Heinr. Birek,

20409 Adelhaid- und Oranienstraße-Ecke.

Alle Arten Costüme für Damen und Kinder
werden prompt und elegant an-
gefertigt. **Confection Geisler,**
19957 Röderstraße 18.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und
reparirt. **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 16963

Ein großes Real zu kaufen gesucht.

20002 **Alb. Gernandt,** Mauergasse 3/5.

Kindergarten!

Friedrichstraße 25.

Friedrichstraße 25.

Die Schule beginnt Montag den 4. Januar.

Neue Aufnahmen finden täglich statt. Local groß, lustig
und gesund. Die Vorsteherin: **W. Groos.** 19489

Mein Atelier

zum Anfertigen von unsichtbaren Damen- und Herren-
Berrücken nach einem von mir neu erfundenen System er-
laube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Friedrichstraße 4, Hub. Bading, Friedrichstraße 4,
nächst der Wilhelmstraße, Hof-Friseur nächst der Wilhelmstraße.

Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Schleswig-Holstein-
Sonderburg-Glücksburg; Ihrer Fürstl. Durchlaucht der Prinzessin
Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

NB. Abonnements zum Damen-Frisiren in und außer
dem Hause. 15129

Trauringe,

silberne Bestecke, einzelne Löffel

in grosser Auswahl vorrätig.

Grosses Juwelen-, Gold- & Silber-Waarenlager

zu anerkannt billigsten Preisen.

Specialität in Gefner Herren- und Damen-Taschen-Uhren
zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.

Langgasse No. 20. **Wilhelm Engel,** Langgasse No. 20.

Juwelier,

16717

vis-à-vis dem Seifengeschäft des Herrn W. Poths.

Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie Handtücher,
Gläserthücher, Servietten u. Tisch-
tücher, darunter viele Reste und einzelne
Stücke, habe ich bedeutend unter
Preis ausgesetzt.

Friedrich Bickel,

34 Wilhelmstraße 34.

20062

Domino's!!

in Atlas und Satin für Herren und Damen zu verleihen und
zu verkaufen. **Wilh. Weber,** große Burgstraße 3. 20101

Curhaus zu Wiesbaden.**Cyclus von 12 öffentlichen Vorlesungen.**

Montag den 11. Januar Abends 8 Uhr:

Neunte öffentliche Vorlesung.Herr Professor Dr. **Georg Scherer** aus München.

Thema: „Das deutsche Volkslied“.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pfg.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Termin-Kalender.

Freitag den 8. Januar, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den fiskalischen Waldbezirken „Reidenstadterkopf“
No. 27 und 29. (S. Tabl. 4.)**Samstag den 9. Januar Vormittags 10 Uhr**
werden in dem Laden **Langgasse 14** eine **Laden-Einrichtung**, zwei große **Glasschränke**, vier **Ausstellkasten**, eine **Theke**, ein **Spiegel** in Goldrahme, eine **Chaise-longue**, **Lampen**, eine **Parthie Herren-, Damen- und Kinderhüte**, **Outfactions** u. dergl. gegen gleich baare Zahlung versteigert. 20323**Kinder-Bewahr-Anstalt.**Aus der Sammelbüchse der Stammgäste im Restaurant „Zum Mohren“ 12 Mk. 50 Pfg., sowie aus derjenigen im Restaurant „Zugenhühl“ 3 Mk. 46 Pfg. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke
Der Vorstand. 178**Erbsen, Linsen & Bohnen,**vorzüglich kochend, empfiehlt **Jullus Praetorius**,
20361 **Samenhandlung, Kirchgasse 26.****Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete **Egmonder Schellfische**, **Cabliau**, **Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Turbot)**, die so beliebten **prima ungesalzene Häringe**, ausgezeichnet zum Backen, per Pfd. 40 Pf., **Merlans** 50 Pf., feinsten **Fluß-Bander**, **See-Matfellen (Maquerau)**, billigt, ferner **ächten Winter-Rheinsalm**, **Elbsalm**, **Wachforellen** aus dem Bodensee, **Wachforellen**, **Flußfische**, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Holsteiner Karpfen** per Pfd. 80 Pf., **Aale**, geräucherte, gesalzene und marinirte **Fischwaaren**, **Rieler Sprotten** per Pfd. 60 Pf., **Holsteiner Austern** per Duzend Mk. 1.70 u.
F. C. Hench, 125

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Frisch vom Fang eintreffend, empfiehlt 20413

Soles, Hechte, Zander, Schellfische,sowie **Bückinge**, **Fisch-Conserven**, **holl. Käse** zu 50 Pf.
die **Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6.****Frische Egmonder Schellfische**eingetroffen bei **J. Schaab,**
20285 Ecke der Markt- u. Grabenstr., sowie Kirchgasse 27.**Frischen Lofoden-Leberthran**von vorzüglicher Wirkung, per Schoppen 60 Pfg., empfiehlt
H. J. Viehoever, Hoflieferant, Hauptgeschäft: **Marktstrasse 23**, Filiale: **Rheinstraße 17**, neben der Post. 14056**Natürliches Niederselters-Wasser**in jedem Quantum zu haben **Adlerstraße 13.** Garantirt reine Krüge. 20298**Anfrage.****Wer** ist verpflichtet, die Fußsteige längs der **Artillerie-Kaserne** rein zu halten? **Stadt-Gemeinde oder Garnison-Verwaltung?** Dieselben sind nur selten in dem von jedem anderen Hauseigentümer polizeilicherseits verlangten ordnungsmäßigen Zustande. Weber der Schnee wird dort rechtzeitig entfernt, noch bei Glätte vorschriftsmäßig gestreut. **Ein Passant.** 20222**Von einer leistungsfähigen Kaffee-Import-Firma** wird für hier ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter **Agent** gegen hohe Provision gesucht. Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen alsbald in der Exped. d. Bl. unter **Chiffre H. M. 29** niederzulegen. 20394**Wir** gratuliren unserem lieben Freunde **Hans Derschinger** recht herzlich zu seinem heutigen **Wiegensfest**.
Hänschen, Hänschen, Hans,
Verdirb den Spaß nicht ganz
Un mach' mol Deine Freunde heut'
Du Dein'm Geburtstag a große Freud'
Mit a paar Meter Hausmacher Worscht
Un dozu a Fäsche Export für den Dorcht.
Deine Freunde **L. H. Ph. P.** 20307**Eine Million Mark**

auf prima Objecte der Innenstadt in Posten von nicht unter 100,000 Mk. ersthypothekarisch zu 4% und 4 1/2% dauernd anzulegen. Schriftl., ausführliche Offerten sind zu richten an

L. A. Strauss, Zeil 45,
Frankfurt a. M. 20344**Ankauf von gebrauchten Möbel aller Art (zu den höchsten Preisen).****Ferd. Müller, Möbel-Handlung,**
243 **8 Friedrichstraße 8.****Schmuckfedern** werden täglich billig verkauft **Webergasse 15, 2. Etage.** 13001**Wolle** wird geschlumpft **Fahnstraße 17;** daselbst **Schafwolle** vorräthig. 3589**Zu verkaufen** ein gut erhaltener **russischer Damen-Fuchspelz** für 250 Mark. Näh bei **Hof-Rüchener Opitz, Webergasse 13.** 17811**Wegen Trauer** ein **Gesellschafts- und Ball-Costüm**, ein **Spitzen-Shawl** und ein neuer schwarzer **Sammt-Öm** billig zu verkaufen **H. Webergasse 10, 1 St.** 20256**Röberstraße 18** ist ein hellgr., leid. **Ballkleid** zu verl. 19970Ein gebr. **Militär-Paletot**, Tüffel, mit grauwollener Futter, mittelgroß, billig zu verkaufen **Lehrstraße 31, I.** 20244**Taunusstraße 16** ist ein schöner **Herren-Schreibtisch** preiswürdig zu haben. 20065**Zwei einthürige Kleiderschränke** sind sehr billig zu verkaufen **Friedrichstraße 36, Hinterhaus** 20339**Zwei complete Betten**, nütz. polirt mit hohen Kopfteilen, sind billig zu verkaufen **Ellenbogengasse 6.** 20092Ein gebrauchter, großer **Kinderwagen**, zweifach, preiswürdig zu verkaufen **Mainzerstraße 6.** 20407Ein **Krankswagen**, noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. **Fahnstraße 2, 3 Stiegen hoch.** 12744**Klein, Ofenseker u. Püger** wohnt **Goldgasse 9.** 19165**Einige Liter unabgerahmte Milch**, a Liter 20 Pfg., werden auf dem „Hof Geisberg“ noch abgegeben. Vorstellungen auf dem Hofe oder bei **H. J. Viehoever**, **Marktstraße 23.** 20138**Apfel** zu haben **Dieblicherstraße 17** bei **Gerhard.** 13797**Gelbe Kartoffeln** per Centner 2 Mk. **Metzgergasse 37.** 20307

Eine große Parthie leere **Cigarrenkistchen** wird billig abgegeben bei **Roth**, Ecke der Wilhelm- u. Burgstraße. 20375

Spanische Wand billig zu verk. Frankenstr. 5, Hth. 20414

Eine hochtrachtige **Kuh** zu verkaufen Wellrichstraße 20. 20058

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein goldener **Sprungring**. Abzugeben gegen Belohnung Albrechtstraße 37, 1 Stiege. 20280

Verloren ein **Granat-Armband** (Schlange). Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 67, 2 St. 20427

Entflogen ein Paar **weiße Pfautauben**. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 16. Vor Ankauf wird gewarnt. 20347

Zugelaufen ein schönes, einfarbiges **Mädchen**. Abzuholen Dohheimerstraße 8, Hinterhaus. 20359

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Nachmittag 1 $\frac{1}{4}$ Uhr unser innigstgeliebtes, 5 Jahre altes Töchterchen,

Else,

nach kurzem, aber schwerem Krankenlager sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Eduard Petermann.

Anna Petermann, geb. Reih.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr aus dem Trauerhause, Wiesbadenerstraße 57 zu Mosbach, statt.

Wiesbaden, den 6. Januar 1886.

20277

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten und unseres Vaters,

Carl Dielmann,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir tiefinnigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

19585

Ph. Dielmann nebst Kinder.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein anständiges Fräulein, welches längere Zeit in einem Galanterie- und Spielwaarengeschäft thätig war, sucht ähnliche Stellung. Näh. Ellenbogengasse 13. 20374

Ein Bügelmädchen sucht Beschäft. N. Adlerstraße 1, P. 20373

Eine ordentliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schachtstraße 10, 1 Stiege hoch. 20362

Eine Frau f. Monatst. N. Steingasse 17, Hth., b. Kaiser. 20405

Ein Mädchen sucht Monatst. N. Karlstr. 34, Hth. 1 St. 20418

Es werden sof. empf. mit gut. Zeugn. 1 perf. Herrsch.-Köchin u. m. einf., tücht. Mädchen (18 J. alt) für allein u. 8—10 tücht. Mädchen, welche melken können, gegen hohen Lohn durch

F. Jacobi, Mainzerstraße 9 in Viebrich. 20426

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht Stelle in einem guten Hause. Näh. bei Frau Roos auf der Bleiche. 20411

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 23 im Hinterhaus, 2 St. h. 20401

Ein tücht., arbeitsames Mädchen aus Bayern, in allen Arbeiten erfahren, sucht auf gleich Stelle. N. Schachtstraße 5, 1 St. 20370

Ein Mann sucht Stelle als **Ausläufer** oder sonstige Beschäftigung. Näh. Neugasse 18, 2 Tr. rechts. 20415

Ein militärfreier **Diener** sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Diener. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Wellrichstraße 4 im Hinterhaus. 20394

Ein Junge vom Lande sucht Stelle als **Ausläufer** oder sonstige Beschäftigung. Näh. bei Herrn Hahn, Schwalbacherstraße 63. 20371

Personen, die gesucht werden:

Tüchtige Costümarbeiterin sucht

A. Bartel, Kirchgasse 18. 20345

Gesucht eine tüchtige **Küchenhaushälterin** für ein Hotel, ein Hotelzimmermädchen, 4 feinebürgerliche Köchinnen, eine Restaurationsköchin, 1 **Kaffeeköchin**, 1 Hausbursche für ein Geschäftshaus d. d. Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 20417
Hotelpersonal, w. f. l. Saison auf Stellen resl., wolle sich unter Vorlage von Zeugn. bald melden in **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45, Laden. Durch dass. f. bald gesucht: 2 tücht. Zimmerbeschießerinnen, w. schon solche Stellen bekleidet, Kaffeeköchinnen, Weißzeugbeschießerin, 1 tücht. Bügelmädchen, w. die Behandlung der Wäsche gründlich versteht, und 1 Küchenhaushälterin, w. zugleich gute Köchin.

Ein braves Mädchen gesucht Frankenstraße 1. 20338

Gesucht sofort über 20 Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, 2 tüchtige Kinderermädchen, 4 Küchenmädchen, 4 Restaurationsköchinnen durch

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 20421

Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit gesucht **Hirschgraben 7**. 20422

Küchenhaushälterin sucht **Ritter**, Taunusstraße 45. 20410

Gesucht Mädchen als solche allein, sowie Haus- und Küchenmädchen auf gleich und 15. d. Mts. durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 20417

Eine Kinderfrau sucht **Ritter's Bur.**, Taunusstr. 45. 20410

Gesucht: Perfekte und feinebürgerliche Köchinnen, feinere Hausmädchen, Mädchen, die kochen können als allein und einfache Haus- und Küchenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45, Laden. 20410

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 19, Friseurladen. 20425

Ein Mädchen gesucht große Burgstr. 21, Modegeschäft. 20360

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. Näheres Hellmündstraße 48, 1 Stiege hoch rechts. 20385

Gesucht 1 nette Kellnerin, 1 Restaurationsköchin, 4 tüchtige Mädchen durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 20388

Ein ordentliches Mädchen für sogleich gesucht

Friedrichstraße 43, 1. rechts. 20369

Ein Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 7. 20389

Ein braves Mädchen gesucht Michelsberg 9, 1 Stiege links. 20393

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Feldstraße 17. 20378

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen gesucht bei **A. Saher**, Langgasse 48. 20381

Nach London. Gesucht für eine kleine, deutsche

Familie in London ein zuverlässiges, arbeitsames Mädchen. Alles Nähere durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 20380

Dienstmädchen gesucht

mit guten Zeugnissen, welches Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann, per 14. Januar. Näheres **Schützenhofstraße 1** im Laden. 20402

Geübter Einleger gesucht.

C. Schnegelberger's Buchdruckerei, 8 Bahnhofstraße 8. 20377

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **Louis Becker**, Broncearbeiter, Webergasse 45. 20387

Hausbursche f. **Linder's B.**, Faulbrunnenstraße 10. 20380

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Orangen per Stück von 4 bis 12 Pf.,
 Maronen per Pfd. 18 Pf., frisch eingetroffen,
 Pflaumen per Pfd. von 18 Pf. bis Mk. 1.—,
 Raffinade, ganz und gemahlen, per Pfd. 34 Pf.,
 do. in Würfeln per Pfund 36 Pf.,
 Reis per Pfd. 16, 20, 24, 30, 34 und 40 Pf.,
 Gerste per Pfd. 18, 20, 24, 30, 34 und 40 Pf.,
 reiner Weizengries per Pfd. 20 und 24 Pf.,
 Faden- und Bandnudeln per Pfd. von 26—60 Pf.,
 rohen Kaffee per Pfd. 70, 80, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50 und 1.60,
 gebrannten Kaffee per Pfund 90 Pf., Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80 und 2.—
 (für reinen, kräftigen und feinen Geschmack wird garantirt),
 doppeltgereinigtes Petroleum per Liter 21 Pf. (gewöhnliches führe ich nicht).

Bei Mehrabnahme tritt Preisermäßigung ein und werden die Waaren frei in's Haus gebracht; auch wird auf Wunsch täglich nachgefragt.
J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27.

Nach zwanzigjähriger Praxis habe ich mich hier niedergelassen. 19648

Dr. med. Constantin Schmidt,

praktischer Arzt, Chirurg und Geburtshelfer et Docteur en médecine (de faculté de France) diplômé,

Rheinstrasse 17, erste Etage.

Sprechstunden: Vormittags 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr.

Ausverkauf.

19865

Wegen baulicher Veränderung unseres Ladens sind wir genöthigt, denselben für einige Zeit zu räumen und verkaufen wir, um uns den Umzug zu erleichtern, von heute an sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Geschw. Lippert, Taunusstraße 23,
 Tapissier- und Merceriewaaren-Geschäft.

Wachs-Perlen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschen-Perlen bei **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.** 18150

Möbel-Magazin

43 Taunusstraße 43

empfiehlt sein Lager in selbstverfertigten Polster- u. Kastenmöbel, Spiegel und Betten bei bester Ausführung unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Heinr. Sperling, Tapezirer,
 43 Taunusstraße 43.

7830

Zur gef. Beachtung!

Von jetzt ab habe eine große Auswahl diverser Mobilien (alle möglichen Polster- und Kastenmöbel in Kirschbaum-, Eichen-, schwarzem und tannem Holz) zu bedeutend reduzierten Preisen zum Ausverkauf gestellt, um mein bedeutendes Lager bevorstehendem Umzug halber nach Friedrichstraße 34 zu räumen und um lade verehrliches Publikum unter Hinweis auf diese günstige Gelegenheit zur gefälligen Besichtigung und Auswahl ergebenst ein.

Moritz Herz,

Möbel-Magazin (eigene Werkstätte),
 Faulbrunnstraße 9 und 10,
 Wiesbaden.

14383

Einige Damen können noch an einem Kursus im Zuschneiden und Maassnehmen theilnehmen; nur solche mögen sich melden, die perfect nähen können. Für guten Erfolg wird garantirt. Näh. in der Exped. 17586

Heute

wird prima Rindfleisch per Pfund 46 Pfg. ausgehauen Metzgergasse 35. 20335

Feigen per Pfd. 35 Pf.,
 Datteln per Pfd. 40 Pf.,
 Dampfpfäfel per Pfd. 60 Pf.,
 Ia Schweizerkäse per Pfd. Mk. 1.10,
 Ia Holländer Käse per Pfd. 80 Pf.,
 Ia Edamer Käse per Pfd. Mk. 1.—,
 Ia Rahmkäse in Staniol per Pfd. 60 Pf.,
 Neuchâtelers Spundenkäse per Stück 28 Pf.,
 Kräuterkäse per Stück 30 Pf.,
 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50 und 1.60,
 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80 und 2.—

1872er Medicinal-Tokayer

Das Beste für Kranke.

Vorzüglichster Kinderwein.

In Flaschen à 60 Pfg., 1.10 und 2.00 bei **H. J. Viehoever,** Hoflieferant, Marktstraße 23. Filiale: Rheinstraße 17, neben der „Post“. 14057

1883er Liebfrauenmilch

(aus dem Krumb'schen Gut in Worms)
 per Flasche mit Glas Mk. 2.— 18500

empfiehlt **Carl Doerr, Mainzerstraße 24.**

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r prima Aepfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

15577 **E. Günther, „Römer-Saal“.**

Deutscher Hof. Münchener Leistbräu

(Franziskaner-Keller von Jos. Sedlmayr)

empfiehlt **W. Bürstlein.** 20097

 Gasthaus „Zur Krone“ in Sonnenberg.
 Heute Freitag Abend: Mehlsuppe. 20309

Bunsch-Syrup

von 17809

J. Selner, J. A. Roeder, A. Kramer & Co.,
W. Henekens Söhne empfiehlt **C. Reppert.**

Block-Chocolade per Pfd. 85 Pfg., Cacao von van Houten & Zoon

empfiehlt **Gustav v. Jan,**
 13123 **Michelsberg 22.**

Ia Birnatwerg per Pfund 24 Pfg., **Eier** per Stück 6 Pfg., **Ia Landbutter** zum billigsten Tagespreis.
 19333 **H. Trog, Metzgergasse 19.**

Von Montag den 11. Januar ab

wie alljährlich:

Inventur-Ausverkauf

bei

Benedict Straus,

Damen-Confection und Modewaaren,

21 Webergasse 21.

20275

Zur Beachtung!

Ich mache hierdurch den geehrten Herrschaften die gefällige Mittheilung, daß ich meinen Auktionsaal 8 Friedrichstraße 8 als

Neue Möbel-Halle

ingerichtet habe und sind in derselben neue, sowie gebrachte unterhaltene Möbel aller Art und ganze Einrichtungen täglich zum Verkauf ausgestellt. Gleichzeitig empfehle ich mich im Ankauf gebrachter Möbel, sowohl im Einzelnen wie auch in ganzen Einrichtungen. Ebenso übernehme ich ganze Nachlässe und auch Möbel in Tausch.

Sämmtliche Polsterarbeiten etc. werden in meiner eigenen Tapezirer-Werkstätte fertiggestellt und gegen Garantie geliefert.

Ferd. Müller,

Möbel- und Teppich-Handlung.

243

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Percal sind zu billigen Preisen zu vermieten
Webergasse 46. 20333

Alle Sorten Gemüse- und Blumen-Sämereien

in prima Waare empfehlen 20125

L. Schenck & Co.

Zamenhandlung, Kunst- und Handelsgärtnerei,
15 Mainzerstraße 15 und 3 gr. Burgstraße 3.

Gesucht ein vollständiger, alphabetischer Bücher-Catalog der städtischen Bibliothek.

Offerten unter No. 200 postlagernd Wiesbaden erbeten. 20340

Eduard Kepler,

Röderallee 24,

General-Vertreter vom Hause 20020

Schröder et de Constans, Bordeaux.

Die Restauration „Zur Traube“,

5 Häfnergasse 5,

empfiehlt für Freitag

Schellfisch mit Kartoffeln

(Butter- und Senf-Sauce).

20357

Flügel & Heinz.



„Zum Storchnest“.

Heute Abend: **Wieselsuppe.**

20302

E. Jamin.



Frisch-
geschossene **Hasen,**

sowie

frisches Wildschwein

im Querschnitt empfiehlt

20364

J. Häfner, Markt 12.

Frische

Egmonder Schellfische,

Monnickendamer Bratbückinge.

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

20400

C. Dr. Pattison's Gichtwatte

Bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als Gesicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreizen, Mädeln u. Benden,
weh. In Packeten zu 1 M. und halben zu 50 Pfg. bei

66 Ferd. Kobbé, Webergasse 19. (H 63900)

Mußschalen-Extract à 70 Pfg.

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und
Barthaare aus der fgl. bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik
von C. D. Wunderlich in Nürnberg (gegründet
1845) und prämiert Bayr. Landes-Ausstellung 1882.
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert
unschädlich.

Dr. Orfilas Mußöl à 70 Pfg.

zur Stärkung des Wachstums des Haars und zum Dunkeln
derselben; zugleich ein feines Haaröl.

Zu haben in der Droguerie A. Berling, gr. Burg-
straße 12. 13932

Amsterdamer Kaffee-Lager,

Friedrichstraße 33,

empfehlte in frischer Sendung

ausgezeichneten, wohl schmeckenden

Haushaltungs-Kaffee,

roh 80 Pfg., gebrannt 1 Mark. 20048

Johannisbeer-Marmelade, } per Pfund 40 Pfg. Erdbeer-Gelée } in der Fabrik von

19942 C. Steinhauer, Faulbrunnenstraße 12.

Weiner's Hausmachende Mädeln

für Suppen und Gemüse, Preis: 70 Pfg. per Pfund,
seit 1879 in Mainz erfundenes Product, besser als es im Haus-
halte gemacht kann werden. Anerkennung zahlreicher Haus-
haltungen und Hotels. Garantie für nur bestes Mehl und
Eier. Zu haben bei C. Wiener, Conditör,
17694 Ecke der Taunus- und Geisbergstraße 2.

Vorzüglihe Süßrahmbutter,

per Bund 1 Mk. 25 Pfg.,

empfehlte

C. W. Leber,

20376

Bleichstraße 15, Ecke der Hellmundstraße.

Neue Erbsen, Linsen und Bohnen

empfehlte

A. Mollath, Mauritiusplatz 7. 11522

W e i n.

10 Stück Wein wegen Geschäftsaufgabe im Einzelnen
wie im Ganzen zu verkaufen. Näh. Exped. 20310

Guten, b. Mittagstisch zu 40 Pfg. Näh. Exp. 19649

1/4 Borderfish 1. Rangloge sofort abzugeben. R. Exp. 20001

Mehrere elegante Masken-Anzüge (fast neu) sind zu ver-
leihen. Näh. Exped. 20038

Wärmesteine vorrätig im Wärmorgeschäft Albrecht-
straße 39, Part. H. Salmon. 14698

Parquetböden sind stets auf Lager unter Garantie
für Trockenheit und prima Qualität

bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 3104

Eine starke Federrolle, für Kohlenhändler geeignet, zu
verkaufen Schachtstraße 5. 19366

Tages-Calendar.

Freitag den 8. Januar.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags
von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-
Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule; von
8-10 Uhr: Gewerbliche Abendsschule.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung
im Saale der Gewerbeschule.

Moller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr:
Übungskunde.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kriegerturnen der activen Turner und
der Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kriegerturnen.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Kriegerfechten.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag den 8. Januar.

VII. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau Angelina Luger vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.
Herr Jules de Swert, kgl. Preuß. Concertmeister und Kammermusiker
und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Boigt.

Programm.

1. Fest-Ouverture, op. 115, C-dur Beethoven.
2. Recitativ und Arie aus „Catharina Cornaro“ Franz Lachner.
Frau Luger.
3. Andante und Allegro aus dem Violoncell-
Concert Molique.
Herr de Swert.
4. Drei Lieder mit Pianoforte:
a) „Hinterher“ (mit oblig. Violoncell) Jul. Sachs.
b) „Kreuzzug“ Franz Schubert.
c) „Im Maien“ F. Hiller.
Frau Luger.
5. a) Air J. S. Bach.
b) Bergamasca Piatini.
Herr de Swert.
6. Symphonie No. 4, B-dur Gade.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Locales und Provinzielles.

(Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des kgl.
Landgerichts vom 7. Januar.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-
rath Wismann. Beamtet der kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Assessor
Schroder. — Der frühere Rechts-Consulent und jetzige Reisende Heinrich
Dr. von Ullingen und seither dahier wohnhaft, schon vorbestraft, an-
des Betrugs in zwei Fällen angeklagt. Derselbe ist beschuldigt, im Jahre
1883 zu Königshofen durch mehrere selbstständige Handlungen in der
Absicht, sich einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen,
a. am 18. Januar 1883 die Wittwe des Johann Klitsch um den Betrag
von 26 Mk., b. zu Anfang des Jahres 1883 den früheren Bürgermeister
Johann Bieroth um den Betrag von 60 Mk. dadurch geschädigt zu haben,
daß er durch Vorpiegelung der falschen Thatfache, er sei Bevollmächtigter
der Erben Klitsch zu Wiesbaden und mit Einziehung der Actio-Anstände
des Vermögens der verstorbenen Elisabeth Klitsch beauftragt, einen Ir-
thum erregte. Im Jahre 1882 ist die Elisabeth Klitsch in Königshofen
lebigen Standes gestorben und hat ein kleines Vermögen an Baar und
Immobilien hinterlassen. Erben waren ihre beiden Schwestern Christine
und Margarethe, ihr Bruder Heinrich, die Wittwe des Johann Klitsch
und Heinrich Weingärtner in Raienthal, Legierter unter der Vormundschaft
eines Herrn Keller daselbst. Die drei erstgenannten Erben ertheilten am
29. December 1882 dem ihnen bekannten Rechts-Consulenten Dr. Voll-
macht, die zu dem Nachlasse gehörigen Actio-Anstände einzuziehen. Der
Angeschuldigte begab sich demgemäß nach Königshofen, um durch die im
Besitze des dortigen Bürgermeisters befindlichen Hypotheken- und Schul-
urkunden festzustellen, was von den Forderungen der Erben noch bestände. Er
selbst als Erbin auftretende Wittwe des Johann Klitsch in Königshofen
schuldete der Erblasserin selbst ein Darlehen von 335 Gulden zu 4 1/2 pCt.
verzinsbar und der Bürgermeister a. D. Bieroth in Königshofen schuldet
ein Darlehen von etwa 50 Gulden. Erstere, welche seit längerer Zeit
keine Zinsen mehr bezahlt hatte, wurde von dem Angeschuldigten gemahnt,
alsbald die noch rückständigen Zinsen an ihn abzuführen und die letzte
Quittung vorzuzeigen. Weiter schuldete noch ein gewisser Mathias Almann
in Schloßborn zwei Darlehen im Betrage von 64 Thlrn. (192 Mk.) und
110 Mk., mit deren Einziehung und Einflagung der Angeschuldigte, wie

er angibt und von Seiten der Auflage bestritten wird, von den beiden Schwwestern Christiane und Margarethe Klisch beauftragt worden war. Da diese beiden dem Verlangen des Dr. um Gewährung von Vorküssen nicht nachkommen konnten, sollen sie, wie der Angeklagte behauptet, ihn bevollmächtigt haben, seine Forderungen durch Einziehen von den zum Nachlasse gehörigen Ausständen zu befriedigen. Indem er sich hiermit als bevollmächtigter erachtete, den Erben gehörige Geldbeträge zur Begleichung seiner Forderung einzuziehen, erhob er bei der Witwe des Johann Klisch den Betrag von 26 Mark als einjährige Zinsen des Darlehens von 335 Gulden und von dem Bürgermeister Hieroth 60 Mark als Theil des Darlehens von ca. 100 Mark. Da durch die Verhandlung nicht nachgewiesen werden konnte, daß der Angeklagte nicht als Bevollmächtigter der Erben gehandelt habe, als er diese Beträge einzog, erfolgte dessen Freisprechung von Anklage und Kosten. — Die 26 Jahre alte und schon mehrfach vorbestrafte Stuhlflüchterin Elisabeth M. von Erbenheim ist des versuchten Betruges und der Unterschlagung in je einem Falle angeklagt. In einer hiesigen Familie hatte die Angeklagte an Stelle der von dieser Familie engagierten und plötzlich erkrankten Monakfrau vom 3. - 10. August v. J. Ausbülfe geleistet. Am 8. August Nachmittags gegen 3 Uhr wurde ihr ein Packer, enthaltend Kleidungsstücke im Werthe von 50 Mk., zur Ablieferung auf dem Postamt in der Rheinstraße übergeben. Das Packer war adressirt an den Sohn der Familie in Charlottenburg, wohin dieselbe am 10. August v. J. abreiste. Nach gewöhnlicher Berechnung mußte das Packer längstens innerhalb 48 Stunden an dem Bestimmungsorte eintreffen. Aber erst nach 6 Tagen, nachdem inzwischen eine Untersuchung über den Verbleib des Packets eingeleitet war, kam dasselbe endlich in Charlottenburg bei dem Adressaten an. Aus dem Poststempel war ersichtlich, daß das Packer am 13. August erst auf dem hiesigen Postamt in der Schützenhofstraße abgegeben worden sei. Und doch war die Angeklagte an dem nämlichen Mittag, da ihr die Ablieferung des fraglichen Packets aufgetragen worden war, zu ihrer Auftraggeberin zurückgekommen und hatte, indem sie von der 1 Mk., die ihr zur Bezahlung des Porto's mitgegeben war, 50 Pf. zurückbraute, eine ausführliche Geschichte erzählt von dem, was sich auf dem Postamte zugetragen hätte. Sie war aber an diesem Tage überhaupt nicht zur Post gegangen, hatte vielmehr, einen ganz entgegengesetzten Weg einschlagend, bei einem ihr bekannten Bäcker das Packer niedergelegt mit dem Bemerkten, sie wolle dasselbe hier auf kurze Zeit abgeben, weil sie zu ihrer Tante M. gehen wolle. Erst nachdem sie Kenntniß von einer strafrechtlichen Verfolgung erhalten hatte, lieferte sie das Packer auf der Post am 13. August ab. Kurz vor der Abreise der Familie wurde ihr ein Geldbrief mit 4 Mk. Inhalt zur Ablieferung an die erkrankte Monakfrau übergeben. Auch diesen Brief lieferte sie nicht ab, sondern erbrach ihn und kaufte sich von dem Gelde verschiedene Kinderwäsche, die sie damals notwendig hatte. Der Gerichtshof erachtete sie entgegen dem Grundsatzbesehlusse der Unterschlagung in zwei Fällen für schuldig und verurtheilte sie hierauf zu einer Gesamt-Gefängnisstrafe von 3 Monaten und legte ihr die Kosten des Verfahrens zur Last. — Der wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs schon mehrfach gerichtlich bestrafte Tagelöhner Friedrich G. H. von Wallrabenstein ist von dem königl. Schöffengerichte jüngst wieder wegen Beleidigung und Bedrohung mit dem Bedrohen des Todtschlags zu einer Gesamt-Gefängnisstrafe von 4 Wochen verurtheilt worden und hat gegen dieses Erkenntniß Berufung eingelegt. Im Frühjahr 1882 nämlich begegnete der Angeklagte mit einem Ochsenfuhrer auf dem Wege zwischen Wallbach und Wallrabenstein einem gewissen Philipp W., mit dem er früher einmal einen Streit gehabt und der in Folge dessen zu Wiesbaden im Jahre 1877 gegen ihn als Zeuge aufgetreten war. Kaum ward er seines Feindes ansichtig, als er vom Wagen und mit drohenden Geberden auf W. zu sprang, dem er das „Lebenslicht auszublasen“ drohte. W. versicherte, daß er wirklich bestraft habe, der G. werde in seiner Wuth die Drohung wahrnehmen. Doch blieb es glücklicherweise bei der Bedrohung und W. geschah kein Leids. Als aber der Angeklagte G. am 26. Juli v. J. abermals dem Philipp W. in der Nähe der sogenannten Dammühle bei Idstein begegnete, trat er ihm abermals drohend entgegen und erklärte ihm, er wolle ihn jetzt einmal den Büchel ordentlich anstecken, weil er in Wiesbaden falsch gegen ihn ausgesagt habe. Zum Glück für den W. aber kam ein kräftiger Mann des Weges und durch die Gegenwart desselben blieb er unbefelligt. Der Angeklagte aber, der gegen das ihn verurtheilende Erkenntniß des königl. Schöffengerichts Berufung einlegte, erklärte heute, daß er im Jahre 1882 dem W. weder begegnet sei noch ihm gedroht habe, weil er damals gar nicht in Wallrabenstein, sondern in Münster (Amts Runkel) bei einem Gutsbesitzer als Knecht in Stellung gewesen sei. Die Beleidigung aber im Jahre 1885 gestand er zu. Die Verhandlung wurde nunmehr auf Antrag des Angeklagten im Interesse der Beweiserhebung in diesem Sinne vertagt.

(Wiesbadener Militär-Verein.) Die von dem genannten Verein am Sonntag im „Römer-Saal“ arrangirte Christbaum-Verloosung gestaltete sich gleichfalls aus Anlaß des Regierungs-Jubiläums zu einer Kundgebung für Se. Majestät den Kaiser. Nach Eröffnung der Feier durch das von der Gesang-Abtheilung unter Leitung des Dirigenten Herrn Geis vorgetragene Weihnachtslied „Stille Nacht“ hielt Herr Präsident Römer eine gütige Rede, welche mit einem weithin schallenden Hoch auf den Kaiser schloß und die von der Musik gespielte Nationalhymne im Gefolge hatte. Die Vorträge der Gesang-Abtheilung sprachen alleseitig an, die Christbaum-Verloosung nahm einen animirten Verlauf und das schließlich folgende Tanzvergnügen bewährte seine Anziehungskraft fast bis zum Morgenanbruch.

(Wiesbadener Beamten-Verein.) In der am Mittwoch Abend abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des Beamtenvereins wurde zunächst der von dem Schriftführer Herrn Regierungs-Sekretär Ruffart erstattete Bericht über die Thätigkeit des Vereins im

abgelaufenen Jahre recht beifällig aufgenommen. Die Vermögensverhältnisse sind, wie der Kassenbericht des Herrn Polizei-Sekretärs Daub ergab, äußerst günstige, was schon daraus hervorgeht, daß der in dem Verein bestehenden Kasse aus den baaren Ueberschüssen 250 Mk. überwiesen werden konnten. Der Vorstand des Vereins besteht nach der vorgenommenen Wahl aus den Herren Regierungs-Präsident v. Wurmb (1. Vorsitzender), Polizei-Präsident Dr. v. Strauß und Tornow (11. Vorsitzender), Regierungs-Sekretär Ruffart (Schriftführer), Polizei-Sekretär Daub (Kassirer); zu Beisitzern wurden gewählt die Herren Gerichts-Sekretär Stemmler, Eisenbahnbetriebs-Sekretär Barz und Krankenhaus-Verwalter Hölzer. Obgleich Herr Polizei-Sekretär Daub eine Wiederwahl abgelehnt hatte, wurde er doch mit erheblicher Majorität wieder in den Vorstand gewählt, welches große Vertrauen der Versammlung ihn veranlaßte, die Wahl doch anzunehmen.

(Für den Local-Gewerbeverein) wird nächsten Samstag Abend Herr Dr. Wislicenus über das Thema „Die Colonisirung von Afrika“ sprechen, ein zeitgemäßes Thema, welches die allgemeine Aufmerksamkeit für sich in Anspruch nehmen darf.

(Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.) Die Anmeldungen zu der im März cr. dahier stattfindenden Frühjahr-Prüfung der Aspiranten des einjährig-freiwilligen Militärdienstes müssen spätestens bis zum 1. Februar d. J. bei der königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige hier selbst eingereicht sein. Die Termine zu diesen Prüfungen werden demnächst bekannt gemacht werden. Außerdem machen wir noch darauf aufmerksam, daß diejenigen Aspiranten des einjährig-freiwilligen Dienstes, welche die Berechtigung auf Grund von Schulzeugnissen nachsuchen wollen und in diesem Jahre das 20. Lebensjahr vollenden, ihre bezügliche Meldung bei derselben Commission ebenfalls bis zum 1. Februar d. Js. bewirkt haben müssen.

(Unanbringliche Postsendungen.) Bei der kaiserl. Ober-Postdirection in Frankfurt a. M. lagern nachbezeichnete unanbringliche Postsendungen, deren Absender nicht haben ermittelt werden können: 1) Einschreibbrief, aufgegeben zu Schlagenbad am 18. August 1884 an Mme. la Princesse D. Sabanoff-Mostow in St. Petersburg; 2) Einschreibbrief, aufgegeben zu Wiesbaden am 11. Juni 1885 an Mme. la Comtesse Julie Chonientowska in Odessa; 3) Einschreibbrief, aufgegeben zu Wiesbaden am 2. November 1885 an W. Schmidt in Frankfurt (Main); 4) Postanweisung über 50 Mk., aufgegeben zu Wiesbaden am 29. August 1885 an Catharine Koch in Frankfurt a. M. Die unbekannten Eigentümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich gegen entsprechenden Ausweis zur Empfangnahme der Sendungen bei der Ausgabe-Postanstalt zu melden, widrigenfalls nach Ablauf von 4 Wochen das in den Sendungen enthaltene Geld und der Betrag der Postanweisungen der Post-Armenkasse überwiesen, bezw. der zum Verlaufe geeignete Inhalt der Sendungen zum Besten dieser Kasse versteigert werden wird.

(Bessere Ventilation der Canäle.) Die zur Begutachtung der Gesundheitsverhältnisse unserer Stadt thätig gewesene Sanitäts-Commission hatte empfohlen, daß zur besseren Ventilation des städtischen Canalnetzes an hierzu geeigneten Stellen Ventilationsröhren errichtet werden sollen, so daß der Canalluft ein jeberzeit freier Abzug in die oberen Luftschichten beschafft und dadurch das Eindringen der Canalluft in das Innere der Häuser verhindert wird. Bisher sind nämlich, besonders bei Regenwetter, die Gase aus den Canälen vielfach in das Innere der Häuser gedrungen, weil durch die vollstehenden Regenröhren, welche seiner die Ventilation vermitteln haben, der Canalluft der Ausweg versperrt worden ist. Um den Vorschlag der Sanitäts-Commission durchführen zu können, verhandelt z. B. das Stadtauamt mit einer Reihe von Hausbesitzern, daß letztere gestatten, daß an ihren Häusern, neben dem Regenfallrohr auf Kosten der Stadt je ein Extrarohr angebracht wird, welches den Luftabzug aus dem Canal über das Dach des betreffenden Hauses vermittelt. Da diese Maßregel nicht nur im allgemeinen gesundheitlichen Interesse erfolgt, sondern auch auf das betreffende Haus selbst einen sanitär nur günstigen Einfluß ausübt, so darf wohl auf ein allseitig bereitwilliges Entgegenkommen der Hausbesitzer gerechnet werden.

(Todesfälle.) Aus dem Kreise der hier lebenden Pensionäre sind kurz nacheinander zwei verdienstvolle Männer durch Tod abgerufen worden. Am 6. d. Mts. starb der General von der Armee Hermann von Giese, Excellenz, und am 7. der General-Major z. D. Albert Tann von Flemming.

(Besitzwechsel.) Herr Landwirth August Christmann hat von seiner Mutter Frau Georg Daniel Christmann Wwe. einen Acker im Distrikt „Unter Hollerborn“ 1r Gew. für 1400 Mk. gekauft.

(Haus-Collecte.) Der Herr Oberpräsident hat das Gesuch des Vorstandes zum Bau des St. Valentinshauses zu Friedrich (Mühl für weibliche Hülfskräfte) um Erstattung der Frist zur Abhaltung der für das Jahr 1885 bereits bewilligten Collecte bei den katholischen Einwohnern des Regierungsbezirks Wiesbaden bis zum 1. Juli 1886 genehmigt. — Die Collecte wird durch darnüberige Schwefeln abgehalten.

(Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 1) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

(Lehrer-Stellen.) Die Lehrstelle zu Burgschwalbach, A. Diez, mit einem decretlichen Gehalte von 975 Mk., und die Lehrstelle zu Oberems, A. Idstein, mit einem decretlichen Gehalte von 1050 Mk., sollen bis zum 1. April l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 1. März l. J. zu bewirken.

(KB Bestätigung.) Die kgl. Regierung hat die Wiederwahl des Herrn Gutsbesizers und Gemeindevorstehers Gernersheimer zu Elville zum Bürgermeister-Stellvertreter daselbst bestätigt.

(Che-Jubiläums-Medaille.) Den Eheleuten Michael Faust l. zu Johannisberg wurde zur Feier ihres 50jährigen Ehe-Jubiläums, welche am Dreikönigstage in der dortigen Schloßkirche feierlich begangen wurde, die Ehe-Jubiläums-Medaille mit dem üblichen Glück-

wunschschreiben des kaiserlichen Cabinets ausgehändigt. Wir theilen den Text dieses Schreibens, welcher für die Herzogin des Kaisers neues Zeugniß ablegt, hier mit. Derselbe lautet: „Seine Majestät der Kaiser und Königin haben mit Interesse vernommen, daß Sie mit Ihrer Ehegattin nach 50jähriger glücklicher Ehe am 6. d. Mts. die goldene Hochzeit feiern werden. Zur Erinnerung an dieses frohe Familienereigniß, zu dem Se. Majestät Ihnen die besten Glückwünsche aussprechen lassen, verleihen Allerhöchstdieselben Ihnen die beifolgende Ehe-Jubiläums-Medaille mit dem Wunsche, daß es Ihnen und Ihrer Gattin vergönnt sein möge, unter Gottes gnädigem Beistande in treuer Gemeinschaft miteinander sich noch recht lange eines heiteren und zufriedenen Lebensabends zu erfreuen.“

(Namensänderung.) Dem am 27. März 1877 zu Mainz geborenen Peter Schumacher zu Braunbach ist die Genehmigung erteilt worden, den Familiennamen „Gras“ zu führen.

(Personalien.) Im vierten Quartal 1885 haben nach abgelegter Prüfung das Fähigkeitszeugniß zur Verwaltung einer Pflanzkasselle erhalten: Dr. med. Hugo Weinhauser zu Höchst a. M., Dr. med. Georg Friedrich Langreuter zu Eichberg und Dr. med. Carl Schumacher zu Biedenkopf.

(Königstein.) Die Erbgroßherzogin von Baden ist von ihrem Unwohlsein wieder soweit hergestellt, daß sie gestern die Rückreise nach Freiburg anzutreten gedachte.

(Frankfurt a. M.) Der den Stadtverordneten vorgelegte Antrag des Magistrats, die Standbilder aller deutschen Kaiser in Zukunft im Kaiserjale des Römers auf städtische Kosten aufzustellen und diesen Beischluß bezüglich des Standbildes Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm sofort auszuführen, wurde einstimmig ohne Debatte angenommen.

Aus dem Reiche.

(Anlaßlich des 25jährigen Regierungs-Jubiläums) sind dem Könige eine Anzahl von Geldsammlungen zur Verfügung gestellt worden, deren Verwendung dem Allerhöchsten Ermessen überlassen wurde. Wie man hört, soll schon in wenigen Tagen endgültige Bestimmung über die nicht unerheblichen Summen getroffen werden. — Die Begnadigungen, welche der Kaiser aus Anlaß des 25jährigen Regierungs-Jubiläums erlassen hat, erstrecken sich, wie dem „B. L.“ von bestunterrichteter Seite mitgeteilt wird, ausschließlich auf solche Fälle, in welchen keine Ehrenstrafen verhängt wurden, wie beispielsweise auf Verurtheilungen wegen Beamtenbeleidigung, Steuerdefraudation, kleinere Uebertretungen u. dergl. Ferner sind die Begnadigungen nur eingetretten, wenn von interessierter Seite ein besonderer Gnadenantrag bei Sr. Majestät eingebracht worden war. Unter den Begnadigten befindet sich auch ein vor einiger Zeit wegen zweifelhafter Ordensvermittlung zu einer Freiheitsstrafe verurtheilte Baron v. Lederfeger.

(Generalpostmeister Dr. von Stephan und sein Beamtenthum) sind jüngst wiederum einer Allerhöchsten Anerkennung ihrer Leistungen theilhaftig geworden. Der Kaiser hat nämlich auf Grund eines ihm vorgelegten Berichtes über die Ergebnisse der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung während der Statsjahre 1882/84 an den Reichskanzler einen Erlaß gerichtet, in dem es heißt: „Es ist mir von hohem Interesse gewesen, die stetigen Fortschritte in der geistlichen Entwicklung des Post- und Telegraphenwesens des Reiches, insbesondere die wesentlichen Verbesserungen, welche auf dem Gebiete der auswärtigen Verkehrsbeziehungen zu verzeichnen sind, im Zusammenhange zu überblicken und zu erfahren, welche überraschend günstige Finanzergebnisse Dank der sachgemäßen sicheren Leitung der Verwaltung und der pflichttreuen Mitwirkung aller Beamten erzielt worden sind. Ich nehme gerne Veranlassung, sämtlichen Beteiligten meine Anerkennung auszusprechen.“

(Die Brauntwein-Monopol-Vorlage) liegt zur Zeit dem kaiserlichen Staatsministerium vor. Bayern hat seine Zustimmung zu dem Monopol davon abhängig gemacht, daß der bayerische Landtag sich zunächst für dasselbe ausspreche. Mehrere Versammlungen haben innerhalb des Reiches bereits stattgefunden, welche sich gegen das Monopol erklärten und Petitionen gegen das Project sind an den Reichskanzler abgegangen. Ein Verein zur Bekämpfung des Spiritus-Monopols im Interesse der Landwirtschaft, des Brennerei-Gewerbes, des Spiritus-handels und der Spiritusfabrikation ist von einer im „Kaiserhof“ zu Berlin tagenden Versammlung am Dienstag gegründet worden.

Handel, Industrie, Statistik.

(Weltausstellungen und kein Ende.) Man schreibt uns aus Westfalen, 5. Jan.: „Noch ist die Frage, ob Paris eine Weltausstellung veranlassen wird, nicht entschieden, und schon drängt sich das Project einer neuen internationalen Exposition in den Vordergrund: Madrid will die Völker des Erdenrundes mit ihren industriellen Erzeugnissen in seinen Mauern versammeln. Stolz will ich den Spanier! — Unter dem Vorsitze des Herrn Moret v. Prendergast, des neuen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, fand jüngst eine Zusammenkunft von Fabrikanten und Kaufleuten in Madrid statt, um die Mittel zur Verwirklichung des Projectes in Betracht zu ziehen. Aus den Verhandlungen geht hervor, daß die Ausstellungen in Amsterdam und Antwerpen als Vorbilder der „Exposition Universal de Madrid“ genommen werden sollen. Eine directe finanzielle Subvention der Ausstellung durch den Staat steht nicht in Aussicht; wohl aber wird der letztere das Unternehmen durch Ueberlassung von Grund und Boden, Materialien u. dgl. auf's Eifrigste fördern. Seitens französischer und belgischer Industrieller, sowie englischer Schiffsbaumeister und Fabrikanten von Kriegsbedarfs-

Artikeln ist dem Comité eine zahlreiche Betheiligung in Aussicht gestellt. Das Comité hält ein Capital von 500,000 Pesetas (400,000 Mk.) völlig ausreichend und beabsichtigt, eine Actiengesellschaft zu gründen, mit 5000 Actien à 80 Mk. (100 Pesetas). Diese Actien werden dem allgemeinen Publikum angeboten; namentlich aber appellirt das Comité an Eisenbahngesellschaften, Handeltreibende u. A., die aus der Verwirklichung des Entwurfs ohne Zweifel Nutzen ziehen würden. Herr Moret verspricht schließlich, seinen Einfluß als Staatsminister zu Gunsten des Projectes geltend zu machen. — Was soll nun die deutsche Industrie thun, ausstellen oder nicht? Wann endlich wird es dahin kommen, daß das Ausstellungsweien international geregelt wird? Publikum und Fabrikanten sind ausstellungsmüde, und doch folgt nach Jahrmarktsweise eine Exposition der anderen.“

Vermischtes.

(Der Christus-Orden), den der Papst dem Fürsten Bismarck verliehen hat, ist ursprünglich ein portugiesischer Ritterorden, hervorgegangen aus dem Orden der Tempelritter, welchen König Dionysius von Portugal (1312) in seinem Lande nicht aufgelöst sehen wollte. Als Papst Johann XXII. den Schritt des Königs 1317 sanctionirte, stellte er die Bedingung, daß die Ritter der Ordnung St. Benedictus und die Sagen der Cistercienser befolgten und behielt sich das Recht vor, den Orden auch seinerseits auszubreiten. Als portugiesischer Orden hat derselbe gegenwärtig drei Classen, als päpstlicher besteht er nur in einer Classe und wird als Vorbehalt der vom apostolischen Stuhl zu verleihenden katholischen Verdienstorden amtlich aufgeführt. Das Ordenszeichen ist ein rothes Kreuz mit weißem Kreuz in der Mitte und wird an rothem Bande um den Hals getragen.

(Zum Pöpel'schen Mord in Berlin) wird der „Börs.“ geschrieben: „Die Untersuchung gegen Kowalski hat bis jetzt noch keine Richtung ermitteln können. Die auf Grund seines eigenen Geständnisses wegen eines Einbruchsverjudes gegen ihn geführte Untersuchung hat ebenfalls keinen Erfolg gehabt, so daß angenommen werden kann, Kowalski habe die Einbruchsgeschichte nur erfunden, um seinen Alibiweis zu unterstützen. Der vom Untersuchungsrichter gesandte Kellner Schulze, welcher sich am Tage der That in Gemeinschaft mit dem Kellner Kreuzberger und Kowalski in Berlin umhergetrieben hat, ist noch nicht ermittelt. Derselbe ist ein notorischer Vagabund. Kreuzberger seinerseits hat Kowalski durch seine Aussagen wesentlich entlastet. Es kommt nun darauf an, ob Schulze's Angaben sich mit denen seiner beiden Kumpane decken werden. Als Anhalt bleiben in der ganzen Untersuchung nur noch die Blutspuren, welche sich in Kowalski's Kleidungsstücken vorgefunden haben. Die Zeugen, die Kowalski am Mordtage vor dem Hause in der Dreystraße gesehen haben wollen, widersprechen einander oder werden durch Kreuzberger's Angaben widerlegt.“

(Drei Kometen im neuen Jahre.) Wenn heute noch wir vor ein paar Jahrhunderten die Kometenjucht allgemein wäre, so würden die Sternbedeuter von diesem neuen Jahre 1886, das ohnehin wegen seines spätesten möglichen Osterbatsams schon von Alters her verdächtig erschien, gewiß nichts Gutes vorhervorkünden. Denn es stehen gegenwärtig nicht weniger als drei Kometen gleichzeitig an unserem Himmel. Alle drei sind zwar mit dem bloßen Auge unsichtbar, aber immerhin ist der Fall doch selten. Die beiden erstentdeckten dieser Himmelskörper sind diejenigen, welche beide beinahe gleichzeitig kurz nach dem denkwürdigen Sternschnuppenregen vom 27. November v. J. auftraten, aber mit demselben nicht, wie Anfangs vermuthet werden durfte, in irgend einer Beziehung stehen. Der dritte im Bunde ist kurz vor Jahreschluss (am 27. December) in Amerika entdeckt worden. Uebrigens fand ein noch viel merkwürdigeres Zusammentreffen von Kometen im Jahre 1881 statt, wo Anfangs October von der Erde aus überhaupt fünf Kometen auf einmal gesehen werden konnten, von unserem Standorte aus aber immer noch vier. Anfangs August jenes Jahres waren zwei jener Kometen zugleich mit bloßem Auge sichtbar und beide blieben für unsere Breiten Tag und Nacht fortwährend über dem Horizonte. Trotzdem haben sie damals merkwürdigerweise nicht das geringste Unheil angerichtet. Man darf deshalb hoffen, daß auch die gegenwärtigen drei Kometen mit uns glimpflich verfahren werden.

(10,000 Lire Belohnung.) Sämtliche italienische Behörden im In- und Auslande zahlen diese Prämie Demjenigen, welcher den Verbleib des berühmten Manuscripts von Cicero's „De officiis“ mit Sicherheit nachweist. Das kostbare Opus ist aus der Biblioteca Civica in Perugia gestohlen worden und wurde, wie verlautet, in Rom von einem Unbekannten an einen englischen oder deutschen Bibliophilen für nur 600 Lire verkauft. Etwaige Anzeigen nimmt die italienische Botschaft in Berlin oder das Consulat dortselbst entgegen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

(Für Gesunde und Kranke.) Wiesbaden. Geehrter Herr! Ich theile Ihnen freundlichst mit, daß ich seit mehreren Jahren Apotheker R. Brandt's Schweißerpillen alle Frühjahre und Herbst zu einer mehrwöchentlichen Blutreinigungskur verwende und fühle ich mich nach Gebrauch derselben jedesmal sehr wohl. Hochachtungsvoll Erbschöfer, Schumacher.

Man verleihe sich stets, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweißerpillen (erhältlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's trägt und alle anders verpackten zurück. (Man. No. 9400)

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden. Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Miethcontracte

vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

- Karstraße 9** ein Zimmer mit Zubehör an ruhige Leute auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. 19908
- Adelheidstraße 6** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per April zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 17291
- Adelheidstraße 10**, Hinterhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 19677
- Adelheidstraße 14** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näheres daselbst Parterre. 19679
- Adelheidstraße 15** (Südseite) ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April oder auch etwas früher zu vermieten. Vor und hinter dem Haus Garten. Näh. daselbst im 1. Stock. 18799
- Adelheidstraße 28** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres im Laden. 19045
- Adelheidstraße 29**, Ecke der Moritz- und Adelheidstraße, ist Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 31, Part., bei Ph. H. Schmidt. 19796
- Adelheidstraße 43**, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, großem Balkon und Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. 19351
- Adelheidstraße 43** im Hintergebäude sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 20059
- Adelheidstraße 44** ist eine elegante Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisestube und allem sonstigen Zubehör, per April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11897
- Adelheidstraße 50** ist die Bel-Etage, der 2. Stock mit der Frontspitze und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 19790
- Adelheidstrasse 52** sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näheres im **Van-Bureau** Rheinstraße 84, 3. Stock. 20094
- Adelheidstrasse 64** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermieten. 16100
- Adelheidstraße 73**, 2. St., eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. vom 1. April 1886 ab event. früher zu vermieten. 10976
- Adlerstraße 1**, Borderhaus, zwei Logis, jedes mit 2 Zimmer und allem Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. 19969
- Adlerstraße 26** sind folgende Wohnungen auf 1. April zu vermieten: In der 1. Etage eine freundl., abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. mit Wasserleitung; eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, ebenfalls mit Wasserleitung; eine Dachstube mit Küche. 19866
- Adlerstraße 28** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß, sowie ein kleiner **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 20025
- Adlerstraße 48**, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 19697
- Adlerstraße 49** eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 18151
- Adlerstraße 56** ein Zimmer mit Küche und Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 19642
- Adlerstraße 58**, 1 Stiege, ist ein schönes Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 19400
- Adlerstraße 60** ein Zimmer mit Küche und Glasabschluß zu vermieten. 19525

- Adolphsallee 10** ist die Bel-Etage bestehend aus 5 Zimmern, Zubehör, unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 18926
- Adolphsallee 16** (in dem neuerbauten Hause) sind 4 elegante Herrschaftswohnungen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April 1886 oder auch gleich zu verm. Näh. Albrechtstraße 19, Part. **Gebr. Dormann.** 16953
- Adolphsallee 20** (in meinem neuerbauten Hause) sind die 4 Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochgelegener Ausführung, auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. J. Wiederpahn, Adolphsallee 6. 3880
- Adolphsallee 22** sind mehrere Wohnungen von je 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 17593
- Adolphsallee 31** ist die Bel-Etage oder Parterre (je 8 Zimmer) zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 19661
- Adolphsallee 53** ist die hochherrschaftliche 2. Etage auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 17926
- Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16b ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör anderweitig zu verm. Einzusehen zw. 10 und 12 Uhr Vorm. 6169
- Albrechtstraße 6**, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. **Vorderhaus, 1. Stock.** 19486
- Albrechtstraße 9**, 1 Stiege, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 19672
- Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April und eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 19683
- Albrechtstraße 13** ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19634
- Albrechtstraße 15** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten; auch können 3 gerade Mansarden dazu gegeben werden. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. Näheres Adolphsallee 14, Parterre. 18921
- Albrechtstraße 25** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen Vorm. zw. 11 u. 1 Uhr. 19349
- Albrechtstraße 25a** ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21, Parterre. 19646
- Albrechtstraße 33**, Parterre, südwest. Ecke der Dranienstraße, 1—2 möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. 13387
- Bahnhofstraße 2** (Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Zubehör, vom 1. April d. J. an anderweitig zu vermieten. Einzusehen Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr. Näh. Bahnhofstraße 4. 19657
- Bahnhofstraße 16** ist die herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern u. Zubehör, zu verm. 19027
- Bahnhofstraße 16** wird eine zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. zum 1. April miethsfrei. 19758
- Biebricherstraße 6** ist die Gartenhaus-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst. 16401
- Bierstadterstraße 4**, 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Küche an ruhige Miether zu verm. 19149
- Bierstadterstraße 22** ist eine Villa, enthaltend 8 Zimmer, Küche u. prachsvollste, gesündeste Lage, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 22, Parterre rechts. 3022
- Bierstadterstraße 29** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör nebst Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. in dem Hause gegenüber. 18801
- Bleichstraße 5**, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19770
- Bleichstraße 7**, Bel-Etage, ist eine feine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17992
- Bleichstraße 7** Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 19772
- Bleichstraße 8** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern u. f. w. auf April zu vermieten. 19208

Bleichstraße 10, 2. Etage, ist ein feinemöbirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 18703

Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. 18080

Bleichstraße 15a ist eine große, heizbare Mansarde auf 1. Februar zu vermieten. 19751

Bleichstraße 20 sind Wohnungen 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 19877

Bleichstraße 23 ist eine Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 19789

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 19907

Große Burgstraße 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern (event. auch 6 Zimmern) mit Zubehör per 1. April 1886 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, III. 18932

Burgstrasse 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 19995

Castellstraße 1, 2. Stock, ist eine Wohnung mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten; daselbst ist auch eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 19750

Castellstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 19036

Dambachthal 4 (Sonnenseite) ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall auf 1. April an eine kleine, stille Familie billig zu vermieten. Anzusehen von Vorm. 11 Uhr an. 20021

Dambachthal 21 ist die **Bel-Etage** an eine ruhige Familie zu vermieten. 17055

Delaspéestrasse 1 fl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. Näh. bei F. Braidt im „Central-Hotel“. 19960

Delaspéestrasse 6,

zweite Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Mansarde zc. zum 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 18605

Dohheimerstraße 17 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 18970

Dohheimerstraße 17, Vorderhaus, eine freundl. Frontpiz-Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, I. 19378

Dohheimerstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer. 20063

Dohheimerstraße 20 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, 1 Zimmer mit Küche und 2 Zimmer mit Küche und Zubehör, sowie ein geräumiges Zimmer mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 19656

Dohheimerstraße 34 ist der erste Stock, bestehend aus sechs Zimmern, großem Balkon (Veranda) nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 15517

Dohheimerstraße 46 ist eine sehr schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller-Abtheilungen zc., an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Großer Trockenspeicher im Hause. 18051

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre oder die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten 16987

Elisabethenstrasse 6, Bel-Etage,

9 Zimmer mit Badezimmer, wovon 7 Zimmer nach der Straße gelegen, mit Küche, 3 Kellern, 2 Mansarden, Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes zum 1. April 1886 zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre. 18570

Elisabethenstraße 6, Seitenbau Parterre, sind 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung per 1. April zu vermieten. 19460

Elisabethenstraße 10, 2 Treppen hoch, möblirte Zimmer zu vermieten. 19659

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. 19838

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Parterre. 20115

Ellenbogengasse 7 eine Mansardwohnung zu verm. 19901

Emserstraße 16, 2 Treppen, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern für 900 Mark per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 3—4 Uhr. 19754

Emserstraße 49, Bel-Etage, 5 Zimmer, geschlossener Balkon nebst Zubehör event. mit etwas Garten, per 1. April zu vermieten. Anzuseh. Vorm. v. 11—12 u. Nachm. v. 2—3 Uhr. 19999

Emserstraße 75 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern ganz oder getheilt (4—5 Zimmer), mit Veranda zc., per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 17311

Faulbrunnenstraße 6 Wohnung und Werkstätte im Seitenbau und eine Dachwohnung zu vermieten. 19881

Feldstraße 17 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 19021

Frankenstraße 11 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. 19551

Frankenstraße 22 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 19881

Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 9650

Frankfurterstraße 16 und 14 sind 2 Bel-Etagen von 6 Zimmern mit Zubehör, sodann eine möblirte Wohnung ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 19411

Friedrichstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 19061

Friedrichstraße 19 ist die 3. Etage mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19551

Friedrichstraße 33 ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabine an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13771

Friedrichstraße 33, 2. Etage, **Edw. Wohnung, Sonnenseite**, elegante Wohnung (5 Zimmer nebst Zubehör) per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst 1. Etage rechts. 19671

Friedrichstraße 36 eine freundlich möblirte Mansarde auf gleich zu verm. Näh. im Hinterhaus, Parterre rechts. 19031

Friedrichstrasse 41 (Ecke der Kirch-

gasse), 2. Etage, ist eine bequem eingerichtete freundliche Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 19771

Geisbergstraße 5 sind gut möblirte Wohnungen mit und ohne Küche zu vermieten. 942

Geisberg (Idsteinerweg 3), „Villa Rondonella“, möblirte Bel-Etage von 4 Zimmern (ganz oder getheilt) mit oder ohne Pension und mit Gartenbenutzung zu vermieten. 241

Hohe, gesündeste Lage.

Goldgasse 8 ist meine seitherige geräumige Wohnung im Vorderhaus mit oder ohne Werkstätten, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 19771

Ph. Schäfer, Tüncher und Lackirer. 19771

Göthestraße 4, 2. Stock, sind 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 26, Stb. 19781

Grabenstraße 24, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, leeres Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 19881

Grabenstraße 28 ist eine Wohnung mit Glasabschlüssen zu vermieten. 19771

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 Zimmern und Zubehör, mit allem Comfort und prächtigster Aussicht, zu vermieten. Näh. bei Architect E. August Stein, Adelheidstraße 28, II. 946

Helenenstraße 13 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich oder per 1. April zu vermieten. 1351

Helenenstraße 3 ein freundl. Zimmer auf gleich z. v. 19252
Helenenstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. April zu vermieten. 19975
 Helenenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19726
 Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 15463
Helenenstraße 24 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manf., Küche u. wegzugshalber auf gleich oder später zu verm. 8098
 Helenenstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern oder die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, zu verm. Schöner Garten beim Haus. 19777
 Hellmundstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Bel-Etage zum 1. April z. verm. N. bei **Louis Hansohn**, Helenenstraße 13. 19701
 Hellmundstraße 27, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15617
 Hellmundstraße 32 ist ein Mansardzimmer zu verm. 18218
 Hellmundstraße 32 sind 2 Zimmer mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9—11 Uhr Vormittags und 2—3 Uhr Nachmittags. 19715
 Hellmundstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 20142
 Hellmundstraße 40, 1 Stiege hoch, ist ein Logis von 5 Zimmern und im Hinterhaus ein solches von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19821

Hellmundstraße 43,

Vorderhaus, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf ersten April an ruhige Familien zu vermieten. 19232
 Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17617
 Hellmundstraße 48 ist eine Balkonwohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 19669
 Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage mit Balkon und eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Mieter zu verm. 19480
Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später nur an stille Leute zu vermieten. Näh. 1. Etage. 18171
 Hermannstraße 3 ist die 2. Etage von 5 Zimmern, großer Mansarde, Keller und Kohlenteller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist anzusehen Morgens von 10 1/2 bis 12 Uhr. Näheres daselbst im Laden. 18875
 Hermannstraße 8, 2 Stiegen, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten. 13703
 Hermannstraße 9, Vorderhaus, ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus (Parterre) daselbst. 19694
 Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, sind 4 elegante Zimmer mit Küche, 2 Mansarden und Keller u. zum 1. April 1886 zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. 18718
 Herrngartenstraße 5, Souterrain, sind 2 Zimmer, Küche nebst Kellerraum für 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 4—7 Uhr. Näheres daselbst Parterre links. 19718
 Herrngartenstraße 5, 2. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April für 750 Mk. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—4 Uhr. Näh. Parterre links. 19719
 Herrngartenstraße 7 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzusehen Nachm. 19652
 Herrngartenstraße 13 sind Wohnungen von 3, 4 oder 8 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 40. 15127
 Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus sechs Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 19392
 Herrngartenstraße, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, zum April zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 23, II. 19414

5 Gildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten.

14294

Jahnstraße 1 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. April zu verm. Einzusehen von 12—1 und 2—5 Uhr. Näh. beim Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 83. 18311
 Jahnstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum Preise von 650 Mk. auf's Jahr sofort zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. 3 Stiegen hoch. 12763
 Jahnstraße 3 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 19775
 Jahnstraße 24 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Dachkammern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 19984
Jahnstraße 26, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 17326

Villa Jppelstraße 3,

zwischen 37 und 39 der Sonnenbergerstraße, zu vermieten.

Näheres Gildastraße 5. 14293
 Kapellenstraße 4, Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf April zu vermieten. 19663
Kapellenstrasse 33, Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, Salon und 5—8 Zimmer, Badecabinet, Garten u. sofort billig zu vermieten. 15332

Kapellenstrasse 43/45

comfortable Herrschaftswohnungen, 6—7 Zimmer, Bade- und Mädchen-Cabinet, 2 Balkons und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst beim Verwalter. 6497
 Karlstraße 13 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten und kann von 10—1 Uhr eingesehen werden. 17302
 Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer C. Schmidt, Rheinstraße 81, oder Emserstraße 69. 5031
 Karlstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 19707
 Karlstraße 38 im Hinterhaus sind mehrere abgeschlossene Wohnungen und eine **Werkstätte** auf 1. April zu vermieten. Näheres Steingasse 8, 1 St. links. 19871
Kirchgasse 2b ist die Frontspise, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Schwalbacherstraße 2. 17261
 Kirchgasse 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. 19703

Kirchgasse 20

ist der 3. Stock, 6 Zimmer, 1 Küche, Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. im „Einhorn“ bei **L. Mondorf**. 19685
 Kirchgasse 24 ist der zweite Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 19900
 Kirchgasse 45 ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 19688
Kirchgasse 51 sind 3 Zimmer nebst Zubehör, Bel-Etage belegen, per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres im **Papierladen** daselbst. 18942
 Ecke der Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. Zimm. z. v. 14828
 Kirchgasse 7 ist ein freundliches Logis auf 1. April zu vermieten. 19976
 sind fein möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 14422
Langgasse 2 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 19927
 Langgasse 8 kann ein braves Mädchen, das in ein Geschäft geht, Logis erhalten. 18634
 Langgasse 26 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im 2. Stock rechts. 18992

„Villa Heubel“,

Leberberg 4 u. Sonnenbergerstraße zw. 17 u. 19. Familien-Wohnungen mit Pension oder eingerichteter Küche, auch einzelne Zimmer. 12409

- Langgasse 31** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1886 zu vermieten. 14461
- Lehrstraße 1a** 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19654
- Lehrstraße 8** eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 19690
- Lehrstraße 33** ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. Näh. 2 St. höher. 19766
- Louisenstraße 6** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Zubehör, und die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör (sämtlich große Räume), auf 1. April zu vermieten. Näh. bei E. Walther, Tannusstraße 7. 19771
- Louisenstraße 15** (Südseite) sind 2—3 Zimmer möblierte mit und ohne Pension zu vermieten. 17847
- Louisenstraße 17** ist die Parterre-Wohnung (links), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 bewohnbaren Mansarden, auf gleich zu vermieten. 14153
- Louisenstraße 18**, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 19939
- Louisenstrasse 20**, Bel-Etage, möbl. Wohnung und einzelne Zimmer zu verm. 18202
- Ludwigstraße 1** ist ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 19680
- Mainzerstraße 5** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 3. 18509

Mainzerstraße 36.

- In meinem neuen Hause sind per 1. April Wohnungen von 3 bis 5 Zimmern event. das ganze Haus zu vermieten. Näheres Lehrstraße 31, Parterre. 19496
- Mauergasse 21** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. April zu vermieten. 19881
- Mauritiusplatz 2** eine Wohnung mit Zubehör bis April zu vermieten. 20044
- Mauritiusplatz 3** ein kl. Logis zu verm. Näh. 3. St. 20024
- Mauritiusplatz 4** ist auf April eine kleine Wohnung zu vermieten. 18976
- Moritzstraße 5** ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 19350
- Moritzstraße 5** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April vermieten. 19387
- Moritzstraße 8** im Hinterhaus ist ein Logis von 3 Zimmern und 1 Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 19488
- Moritzstraße 14** ist die 2. Etage, bestehend in 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 19357
- Moritzstraße 15** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf 1. April oder auch früher, ebenso eine geräumige Frontispiz-Wohnung auf 1. April zu verm. 18275
- Moritzstraße 16** ist eine Dachkammer zu vermieten. 19248
- Moritzstraße 17**, nächst der Adelhaidstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 18744
- Moritzstraße 21** ist zum 1. April eine Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, Badezimmer nebst Badeeinrichtung, Küche mit Speisekammer nebst Zubehör, zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher vorhanden. 18846
- Moritzstraße 32** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf April zu vermieten. 20131
- Moritzstraße 32** ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20132
- Moritzstraße 34** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 19921
- Moritzstraße 48** im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst in der Werkstätte. 20116
- Moritzstraße** ist eine Parterrewohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Neugasse 12. 19620

- Mühlgasse 2** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 19521
- Müllerstraße 8** ist die Parterrewohnung auf 1. April von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. Anzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näh. Bel-Etage. 19465
- Müllerstraße** ist eine abgeschl. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer oder 2 Zimmer mit Küche und Zubehör, an stille Leute zu verm. Näh. bei Müller, „Deutsches Haus“. 18642
- Nerostraße 11a** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19399
- Nerostraße 20**, 2 Treppen, ist eine Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermieten. Näh. daselbst. 14485
- Nerostraße 24** ist im ersten Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 19778
- Nerostraße 25**, 1 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 18638
- Nerostraße 30** ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19911
- Nerostraße 34**, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, sowie sonstigem Zubehör auf den 1. April 1886 an eine ruhige Familie zu verm. 16528

Die **Villa Neubauerstraße 4** (Dambachthal), bestehend in Hochparterre und Bel-Etage, je 4 Zimmer (Salon) mit Balkon, Veranda, Zubehör und Gartenbenutzung, ist ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 19247

- Neugasse 3**, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 18615
- Nicolassstraße 6** ist die Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 19400
- Nicolassstraße 7** sind elegant möblierte, warme Winterwohnungen sofort zu vermieten. 8253
- Nicolassstraße 10** die elegante Bel-Etage und die zweite Etage auf April zu verm. Anzusehen täglich bis 2 Uhr. 19240
- Nicolassstraße 25** sind zwei Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 19762
- Oranienstraße 6** ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Parterre. 5011
- Oranienstraße 8**, Seitenbau 1 St., wird eine anständige Theilnehmerin an einem schön möblierten Logis gesucht. 19650
- Oranienstraße 11** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsruherstraße 20, 1 Stiege hoch. 19375
- Oranienstraße 16** ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 19778
- Oranienstraße 25**, Part., 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 19238
- Oranienstraße 27** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 19348
- Parkstraße 15** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, per 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Seib, Nicolassstraße 25. 19763
- Philippbergstraße 8** in meinem Neubau sind elegante Wohnungen mit prachtvoller Aussicht von je 3 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine Wohnung im Parterre von 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Goldgasse 8. Ph. Schäfer, Tüncher und Lackirer. 19768
- Philippbergstraße 27** sind schöne, geräumige Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Tapezirer Hartmann, Selenenstraße 28. 18950
- Platterstraße 13d**, 1 Stiege, sind 2 Zimmer nebst Küche zu vermieten. 1919

Philippbergstraße 23.

In meinem Neubau Philippbergstraße 23 sind auf 1. April mehrere prachtvolle Wohnungen mit geschlossenem Erker (Balkon) von je 4 oder 5 Zimmern, Küche, 1 auch 2 Mansarden, darüber eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör (abgeschlossen), ferner sehr billige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör und außerdem eine Mansard-Wohnung mit drei kleineren Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister **Hch. Wollmerscheidt**, im Hause nebenan, Philippbergstraße 21, Parterre. 18993

Rheinbahnstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 2 Balkons, 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. 19693

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, wovon 7 mit Straßenfront, Küche und Zubehör (Badezimmer), auf 1. April eventuell auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. 20022

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres durch **J. Bös**, Adelsheidsstraße 16a. 12433

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimm. z. v. 15492

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912

Rheinstraße 40 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 19518

Rheinstrasse 42, 2 Tr., zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 19490

Rheinstraße 48 ist die 2. Etage von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1886 zu vermieten. 19425

Rheinstraße 56 ist die hohe Parterre-Wohnung mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe Vormittags von 10 bis 12 Uhr. 18469

Rheinstraße 57 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Jahnstraße 9, 2. Stock. Die Wohnung ist nur Dienstags und Freitags Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr einzusehen. 17281

Rheinstraße 58, zwei Tr. hoch, ist die geräumige Wohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten und kann von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. 17301

Rheinstraße 60 ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16894

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näheres Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 68 ist das geräumige, elegante Hochparterre per 1. April 1886 zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im 3. Stock. 17264

Rheinstraße 71 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Part. 18800

Rheinstraße 81 sind 8 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör, ferner 4 grade Mansardzimmer und ein kleiner **Weinkeller** zu vermieten. 15562

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 6 und 8 Zimmern und eine **Frontispiz-Wohnung** von 2 bis 7 Zimmern per 1. April oder früher zu vermieten. 19381

Rheinstraße 85, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisef., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche u. Garten, für 1. März od. 1. April. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badez., 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- u. Waschaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten für 1. März oder 1. April. Näheres auf dem Architectur-Bureau von **Leistner**, Schillerplatz 4, 8—12 Uhr Vormittags. 20234

Rheinstraße 75 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 19994

Untere Rheinstraße ist eine **Bel-Etage** von 5 bis 6 Zimmern zu vermieten. Näheres Exped. 18182

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 19884

Röderallee 6, Vorderhaus, ist die Mansardwohnung nebst Zubehör per April an stille Leute zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 20080

Röderallee 26, Parterre, sind zum 1. April zwei leere Zimmer, Keller und Mansarde zu vermieten. 18968

Röderallee 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr. 18073

Röderstraße 2 (Alteeseite), 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres Kirchgasse 28. 15173

Röderstraße 32 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19876

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör ganz oder geteilt zu verm. 17951

Römerberg 32 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 19748

Römerberg 35 Logis zu verm. Näheres Rheinstraße 79. 19723

Saalgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Saalgasse 8, 1 Stiege hoch. 19837

Saalgasse 34, Hinterhaus, eine Wohnung zu verm. 19260

Schillerplatz 3, Bel-Etage, sind 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. Februar zu vermieten. 17962

Schlachthausstraße 1 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller zu vermieten. 13039

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Badezimmer auf gleich oder 1. April 1886 zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 16937

Schützenhofstraße 3 ist ein großes Verlagslocal, bisher Möbelhalle (heizbar) nebst großer Werkstätte, Wohnung u. andertweitig auf 1. April 1886 zu vermieten. 15819

Schützenhofstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 16. 18596

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau zu vermieten. 19709

Schwalbacherstraße 30, Alteeseite, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 1 Salon, 3—5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. — Auf Verlangen können dieselben Räume in der Bel-Etage abgegeben werden. 15106

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit dem nötigen Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 19861

Schwalbacherstraße 45 sind per 1. April in der Bel-Etage zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres im „Schützenhof“. 20095

Schwalbacherstraße 55 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 19906

Schwalbacherstraße 57 ist eine kl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche an ruhige Leute zum 1. April zu verm. 19774

Kl. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 19689

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbl., zu vermieten oder zu verkaufen. N. Exp. 5667

Sonnenbergerstraße 45 wird am 1. April eine Wohnung von 5 großen, herrschaftl. Wohnräumen u. Zubehör miethfrei. 10131

Sonnenbergerstraße 37 herrschaftl. Wohnungen von 8 u. 9 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 15311

- Steingasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 19491
Steingasse 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 19827
Steingasse 13 Mansardwohnung per 1. April zu verm. 19884
Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 19492
Stiftstraße 7, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 19257
Stiftstraße 11 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 17969
Taunusstrasse 9, Zimmer mit Pension. 11764
Taunusstraße 25, 3. Etage, 1 Salon, 2 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. c. per 1. April l. J. zu vermieten. Anz. zw. 2 u. 3 Uhr. Näh. bei E. Moebius im Laden. 16999
Taunusstraße 25 ist die 1. Etage: Salon, 8 Zimmer, Küche u. c. nebst kleinem daranstoßendem Garten, per 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Anzusehen täglich zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. bei E. Moebius im Laden. 19584
Taunusstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April 1886 zu vermieten. 16448
Taunusstraße 42 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstraße 38. 19308
Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 19442
Taunusstraße 51 ist der zweite Stock von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 19950
Taunusstraße ist eine Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Haasenstien & Vogler, Langgasse 31. 18927

Victoriastrasse 7

ist zum 1. April 1886 eine hochelegante Wohnung, enthaltend 6—8 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer, Aufzug, Mansarden u. c., sowie Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen hoch bei H. König. 17335

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19115

Landhaus Walzmühlstraße 1a

sind 8 Zimmer, Küche, Badezimmer, herrschaftlich eingerichtet, mit großem Garten per 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 55, 1. Stock. 19506

Walzmühlstraße 8 sind 2 elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. Näheres im Gartenhaus No. 10. 3634

Walzmühlstraße 20, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Jährliche Miete 450 Mk. 19641

Walzmühlstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Garten sogleich zu verm. 17267

Walramstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 19831

Walramstraße 10, Parterre ist 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 19478

Walramstraße 10, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19479

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19897

Walramstraße 18

ist die Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 43. 19231

Walramstraße 19 ist eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17026

Walramstraße 25, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 19716

Walramstraße 37 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Werkstätte, von 1—2 Uhr Nachmittags. 19788

Ecke der Walram- und Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 19080

Webergasse 3 (im „Ritter“) ist eine Wohnung im Gartenhaus, bestehend aus 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 19098

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Buchgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 7335

Kleine Webergasse 13 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Kohlenraum auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 19859

Wellrißstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie das Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, B., 3 St. Einzusehen Nachmittags. 20023

Wellrißstraße 33, Bel-Etage, ist auf gleich ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch auch ein Zimmer zu vermieten. 7242

Wellrißstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April an eine ruhige Familie für 450 Mk. zu vermieten. Einzusehen von 11—4 Uhr. 19575

Wellrißstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April z. v. 19200

Wellrißstraße (mittlere), Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. N. Mauritiusplatz 3, III. 19127

Wilhelmstraße 3, nahe den Bahnhöfen, eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß, 4 Zimmer und Zubehör, sofort beziehbar, an ruhige Leute zu vermieten. 18297

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (Aussicht nach der Wilhelmstraße) per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 16771

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12 ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u. c., hochelegant, zu vermieten. 7239

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 eleganten Zimmern, Küche u. c., per 1. April zu vermieten. 19662

Wilhelmstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 19765

Wilhelmstraße 40

ist in der Bel-Etage eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern und Küche zu vermieten. 4162

Wörthstraße 3 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Jacob Dörr im Hinterhaus. 9998

Wörthstrasse 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Keller, auf 1. April zu vermieten. 19501

Wörthstraße 4, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 1. April ab zu verm. Einzuf. Vorm. v. 10—12 Uhr. Näh. Rheinstraße 73, 2 Tr. 19595

Wörthstraße 10 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 17968

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 9845

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u. c.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, P. 15266

Eine **Villa** zum Alleinbewohnen ist sofort oder zum 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 19028

Die Villa Sildastraße 6 (besonderer Zugang von der Parkstraße), bestehend aus 10 Zimmern, Balkon, großem Garten, ist sofort zu vermieten. Näh. bei Architect W. Boerger, Schützenhofstraße 3. 4638

In meinem neu erbauten Hause **Kirchgasse 11** sind Wohnungen von 4—5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. **Ph. Mauss. 3883**

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neuerbauten Landhause **Philippbergstraße No. 25** sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Kohlenzug, sowie Balkon mit freier, schöner Aussicht auf 1. April zu vermieten. NB. Auch sind 2 Frontspitz-Wohnungen, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näh. bei Schlossermeister **G. Steiger, Platterstraße 1d.** 18328

In meinem neuerbauten Wohnhause **Hellmundstraße** sind Wohnungen nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Carl Meinecke, Hellmundstraße 25.** 18928
Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche mit Abschluss sind auf 1. April zu vermieten **Adlerstraße 57.** 19268

Wegzugshalber zu vermieten

Grünweg 4 die kleinere Villa, 6 Zimmer, Küche, Keller etc., sowie das Hauptgebäude, 12 Zimmer mit Frontspitze etc., auch zu zwei Wohnungen eingerichtet. Anfragen erbeten Vormittags bis 12 Uhr bei der Besitzerin im Gartenhaus. Eventuell ist die ganze Besizung auch zu verkaufen. 19515

In unserem Hause **Röderstraße 37** ist die von Herrn **Robert** seither innegehabte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche etc. bestehend, auf 1. April zu vermieten.

A. & W. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 19446

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10641

Möblierte Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Exped. 16310

Die **Bel-Etage Taunusstraße 27** („Sprudel“), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres bei **Adolph Abler, Pianoforte-Handlung.** 10514

Möblierte Bel-Etage, hochelegant und komfortabel, unmittelbar Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. N. Exped. 10974

Schöne, ruhige Wohnung in gesunder Lage (einer Villa) zu vermieten. Näh. Exped. 3536

Eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu **billigem Preise** zu vermieten. Näh. Exped. 16981

≡ Eine hübsche Wohnung, ≡

durchaus neu und schön hergerichtet, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche und Zubehör, entsprechend **billig** zu vermieten. Näheres **Langgasse 3 im Laden.** 13818

Eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, erst kürzlich neu hergerichtet, ist auf **sofortig** billig zu vermieten. Näheres **Marktstraße 5, Zimmer No. 19.** 18714

Im südlichen Stadttheile ist eine fast neue Wohnung, elegant hergerichtet, bestehend aus Salon, 4 schönen Zimmern, einem großen Badezimmer nebst Küche und Zubehör, zum 1. April 1886 für den Preis von 1250 Mk. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 19428

Die Parterrewohnung **Rheinstraße 76**, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April 1886 zu vermieten. Näh. **Marktplatz 3 im Bureau von Rechtsanwalt Scholz.** 18966

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit großen Mansarden per 1. April zu vermieten. Näh. **Langgasse 5.** 19467

Eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten fl. **Schwalbacherstraße 1a.** 19658

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör ist ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. N. **Schwalbstr. 51, Laden.** 19747

Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. **Mauergasse 8.** 19744

Eine schöne, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., per 1. April an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten bei **Gärtner Claudi, Wellrigthal.** 19997

Eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde ist an ruhige, kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Platterstraße 16f.** 12836

Zwei Dachlogis zu verm. Geisbergstraße 16. 17665

Eine geräumige Dachwohnung auf 1. April zu vermieten **Hermannstraße 6.** 20143

Möbl. Zimmer, einzeln, auch zusammen zu vermieten **Hellmundstraße 52, 1 St.** 19385

Möblierte Zimmer **Bahnhofstraße 20, II.** 14703

Zwei Zimmer.

In einer im südöstlichen Stadttheile gelegenen, hocheleganten Villa (5 Minuten von den Bahnhöfen und dem Curgarten) bei einer ruhigen Familie sind **2 sehr schöne Zimmer** dauernd zu vermieten. Näh. Exped. 13836

1 schön möbl. Salon mit Balkon z. vm. **Bleichstr. 15a, Bel.-Et.** 3442

Ein auch zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 9, Hinterhaus.** 19749

Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten **Goldgasse 15, 2 Stiegen hoch.** 14908

Möbl. Zimmer zu vermieten **Wellrigstraße 27.** 18174

1 möbl. Zimmer ist zu verm. **Schwalbacherstr. 51, 1. Et.** 17823

Ein unmöbliertes **Parterre-Zimmer** sofort zu vermieten **Helenestraße 18.** 7789

Eine Mansarde auf **sofortig** zu verm. **Schulgasse 10.** 16950

Möbl. Mansarde in guter Familie zu verm. Näh. Exped. 19074

Ein behaglich möbliertes, großes, heizbares Frontspitzzimmer ist an einen durchaus soliden Herrn zu vermieten. Näh. **Emserstraße 9.** 18980

Ein einf., leeres Dachstübchen zu vermieten. N. Exp. 16615

Läden zu vermieten.

In dem **Guckuck'schen** Hause (Ecke der großen und kleinen Burgstraße) sind **drei Läden** mit Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. **Louisenstraße 17 im oberen Stock.** 19695

Ein in **besten** Eurlage gelegener Laden ist preiswürdig abzugeben. Auskunft ertheilt **Simon Hess, Wilhelmstr. 12.** 15426

Der seither von Herrn **Perrott** innegehabte **Laden**, **Mühlgasse 1**, ist auf 1. April 1886 anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Friseur Reinhard.** 15960

Ich beabsichtige in meinem Hause **Wilhelmstraße 14** zwei große Läden (deren einer mit 6 Räumen) zu erbauen. Dieselben könnten per 1. Juli oder 1. October 1886 bezogen werden. Näheres bei **Moritz Helmerdinger, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32.** 18071

Laden Taunusstraße 23 mit kleiner Wohnung preiswürdig zu vermieten. 17993

Langgasse 6 ist ein Laden

per sofort oder auch später zu vermieten.

S. Süß. 18295

Ein großer **Laden** mit anstoßender Wohnung zu vermieten **Kirchgasse 11.** 18104

Mein **Laden** nebst daranstoßender Wohnung zu vermieten. **H. Mayer, Kirchhofsgasse 7.** 19052

Laden zu vermieten.

In der unteren **Webergasse 4** ist ein Laden mit anschließender Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1886 zu vermieten. Näheres **Burgstraße 9.** 17186

Der **Laden Taunusstraße 27** („Sprudel“) ist per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Adolph Abler, Pianoforte-Handlung.** 19513

Ecke der **Friedrichs-** und **de Laspoëstraße** ist ein Laden event. mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näheres **de Laspoëstraße 2, 2 Treppen hoch.** 19548

Webergasse 3 im „Ritter“ ist ein **Laden**

mit daranstoßender Wohnung per 1. April zu verm. 14149

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten Saalgasse 4, Parterre. 19481
Laden auf gleich zu vermieten Langgasse 14. Näh. Albrechtstraße 29, 1 St. 20239

Laden nebst Wohnung, worin seit Jahren eine Metzgerei mit bestem Erfolg betrieben, per 1. April zu vermieten.
Aug. Boss, Bahnhofstraße 14. 19639

Laden mit oder ohne Wohnung Mauritiusplatz 4 zu vermieten. 19822

Laden auf 1. April zu vermieten. Näheres Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 19883

Laden, für Cigarren-Geschäft sehr geeignet, auf gleich billig zu vermieten. Näh. Goldgasse 10. 19760

Laden mit 3 Zimmer und Küche zum April zu vermieten im „Central-Hotel“. 19961

Steingasse 13 **Laden** mit Wohnung per 1. April zu verm. 19888

Der Laden Kirchgasse 47 nebst Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 15. 19637

Eine **Schlosserwerkstätte** nebst Wohnung per 1. April zu vermieten Dogheimerstraße 15. 19638

Hochstraße 22 sind 2 **Werkstätten** mit Wohnungen zu verm. 19710

Walramstraße 1 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 19830

Eine **Werkstätte** mit Wohnung zu verm. Hochstraße 4. 19671

Helenenstraße 9 ist eine **kleine Werkstätte** zu verm. 19841

Bleichstraße 1 sind noch einige Parzellen unseres **Lagerplatzes** auf 1. April zu vermieten. Näh. bei H. Roos, Webergasse 5. 19360

Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844

Friedrichstraße 14 ist ein großer Keller zu vermieten. 1257

Für Kutscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei **Schennen** und Heuspeicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789

Wellenträume.

Von Villamaria.

(8. Fort.)

Er war sehr still und sehr schweigsam in Ingrid's Gegenwart, der junge Seemann, aber nicht Ingrid's blaue Augen oder ihr schönes, blondes Haar waren die Ursache, sondern die Erinnerung an die lähmende Kälte, mit der sie den Träumen und Gebilden seines warmen Herzens stets begegnet war — er konnte es nicht vergessen!

Wandelte er aber mit Ohm Arne am Meeresstrand oder saßen sie dort auf einem der verstreuten Steine, während die kleinen Wellen goldsprühend unter ihren Füßen verrannen — dann gingen ihm Herz und Lippen auf und der Traum der Zukunft glühte farbenprächtiger von Neuem auf, daß der alte Seemann andächtig lauschte und ihm am Schlusse Beifall nickte:

„Ja, Axel, mein Junge, so muß es sein! Das Unerreichbare erstreben, um das Erreichbare zu erfassen! Ich erlebe es noch, daß Dein Name genannt wird, wie Deines Großvaters Name, Knud Bjørnsen's, als erster Seemann Norwegens. Und nun höre, mein Junge — Du sollst mein Erbe sein! Ich lasse Dir ein Schiff bauen, so prächtig, wie nur je ein Dronhjelm's Hafen verlassen, und Du bist dann Capitän und Rheber zugleich — ich sage Dir, fünf, sechs Fahrten damit nach Brasilien oder Ceylon auf Deine eigene Rechnung und Du bist ein reicher Mann. Dann nimmst Du Ingrid zum Weibe, damit sie nicht zu kurz kommt wegen der Erbschaft — was meinst Du zu meinem Plan — he, mein Junge?“

Was er dazu meinte? Er ward schneebleich trotz des Abendrothes, das auf seinem schönen Antlitz lag.

„Ingrid?“ fragte er dann mit sonderbarem Tone.

„Ei wohl, Junge, was schaust Du mich so an? Meinst Du, sie möge Dich nicht? Dummheit! Siehst Du nicht, wie sie für Dich sticht und strickt, merkst Du nicht, daß alle Tage Deine Leib-

gerichte auf den Tisch kommen? Ich sage Dir, ich verstehe mich auf das Weibervolk von früher her, ich sage Dir, sie mag Dich — Dich und keinen Anderen!“

Axel schauerte leicht zusammen.

„Ohm Arne, Du meinst es gut mit mir, aber ich bin noch zu jung, um selbst ein Schiff zu führen — laß mich noch einige Male unter meinem Capitän die Linie passieren, ehe Du an so Etwas denkst.“

„Topp, Junge, aber mit dem Bau lasse ich bald beginnen!“

Diesmal rückte Axel beim Abendessen unmerklich von Ingrid fort, näher an die Seite seiner Mutter, und Ohm Arne, der es dennoch wahrnahm, lächelte leise in sich hinein über die Verschämtheit des jungen Steuermanns.

Am anderen Morgen aber erklärte Axel, daß er fort müsse, und wie sehr auch die Mutter bat und Ohm Arne zuredete — er beharrte auf seinem Vorsatz.

Verstohlen blickte sein Auge dabei hinüber zu Ingrid's hübschem, kaltem Gesicht — wahrhaftig, es zuckte etwas wie eine leise Bewegung darin! Sollte der Ohm Recht haben, dann nur um so schneller fort!

Nach einem hastigen Abschied von Allen, bei welchem Ingrid seine Hand leise gedrückt, sprang er in das Boot, und nachdem seine Lieben von dem Klippenrand zurückgetreten waren, wandte er seine Augen, die sonst immer bis zum letzten Augenblick an dem lieben Häuschen gehangen, hastig ab und schaute nach Süden, wohin sein Rachen steuerte, dem nicht fernen Hafen zu.

Jahre waren vergangen, und als Axel endlich wieder der heimischen Küste nahte, da blickte er nicht mehr jauchzend hinaus zu den blühenden Fenstern auf der Felsenklippe, sondern schaute stumm hinab in die Wellen des Golfstroms.

Die Mutter war brustkrank — lange schon, aber es schien ein neuer Lebensstrom durch ihre Adern zu rinnen, als die Arme des geliebten Sohnes sie umschlossen.

„O, Axel, bleib nur diesmal bei mir, bis . . .“ sie vollendete nicht und Axel wagte nicht, den Schluß zu fordern; er beugte sich auf ihre fast durchsichtige Hand und küßte sie schweigend.

„Die Luft ist heute so warm, mein Kind, und das Athemholen dünkt mir leichter, als seit langer Zeit,“ sagte die Mutter eines Abends, „komm, führe mich den Felsenpfad hinunter zum Strande, daß ich noch einmal das Rollen der Wellen sehe beim Abendlicht!“ Und Axel legte der Mutter leichten Arm in den seinen und leitete sie sorglich den steilen Pfad hinab, zum Strande; dort stand eine einfache Bank am Fuß der Klippe, weit genug zurück, daß die kleinen Wellen, die über den Uferkies schäumten, die Füße der Ruhenden nicht erreichten — dorthin leitete er seine Mutter und setzte sich dann neben ihr nieder.

Ihre Hände lagen müde in ihrem Schooß und ihre Augen blickten träumerisch in die Fluth und hinüber zu dem farbeglühenden Horizont.

Die Sonne war hinuntergesunken und der Himmel flammte dort purpurn, weiter aufwärts in rosenrothen Wölkchen verglühend, während in ihrem Widerschein der Ocean leise wogte, wie ein unabsehbares Weilschensfeld, durch das der Wind streicht; aber der Küste zufliehend schimmerten die Wellen heller und heller, bis sie zuletzt gegen den Ries des Ufers wie in einem Goldregen zerfläuteten.

„Mich dünkt, so schön sah ich nie das Meer,“ sagte die Mutter leise, „oder scheint es mir nur so, weil ich es nicht mehr lange sehen werde . . .“

„O, Mutter, sprich nicht so,“ bat Axel in gepreßtem Tone, „ich bitte Dich, denke nicht an's Sterben — wenn Du von mir gingest, was hätte ich dann noch auf Erden, das ich lieben dürfte?“

„Du, mein Kind?“ sie blickte zärtlich in sein schönes Gesicht und strich mit ihrer dünnen, weißen Hand das lockige Haar aus seiner Stirn zurück. „Du hast das Leben noch vor Dir mit all den Schätzen an Glück und Liebe, die es Dir bieten kann und wird.“

„Meinst Du, Mutter?“ und er lachte laut und bitter.

„O, Axel, nicht so, nicht so, mein Kind!“ und sie legte ihren Arm um seine Schultern, „ich las es in Deinen Augen in der ersten Stunde Deiner Wiederkehr, daß Deine Lippen den Leidensfeld berührt, aber ach, gib mir den Trost mit hinüber, daß Du noch einmal glücklich werden wirst. Sage Deiner Mutter, mein Sohn, was Dir geschehen ist — einer Sterbenden darf man doch ein Geheimniß anvertrauen!“

(Fort.)

Atelier für Photographie

1 Museumstrasse. A. Bark, Museumstrasse 1.

19626

Heinrich Petri,
Möbeltransport
und
Verpackung,
WIESBADEN,
43 Kirchgasse 43.



Kohlen
und
sonstige Ladungen
werden billigst unter meiner
Aufsicht ausgeladen.

19271

Lebende Bachforellen vom 15. Dec. ab, als nach
beendeter Schonzeit,

wieder stets zu haben Fischzucht.

Rosel, Fischmeister. 17977

Wichtig für Pferde- u. Rindviehbesitzer.

Der im Jahre 1877 auf Gegenseitigkeit gegründete Vieh-
Versicherungs-Verein des Rhein- und Mainlandes
versichert Pferde zu 2—3½%, je nach Alter und Beschäftigung,
sowie Rindvieh zu 2% ohne Unterschied des Alters.

Anmeldungen werden von Herrn Kreis- und Departements-
Thierarzt Cöster, Kirchgasse 20, und Herrn Kaufmann
H. Ulrich, große Burgstraße 8, auf dem Bureau des
Vereins, entgegengenommen. Statuten gratis und franco. 18219

Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen,
Menu-, Tisch-, Tanz- und Einladungs-Karten,
Dessert-Teller, Spitzenpapiere,
Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-
Kapseln,

= Braten-Decoration =

empfehlen in reichster Auswahl

12065 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Tannusstraße 49. Tannusstraße 49.

Masken-Costüme für Damen

wie alljährig in reicher Auswahl und elegantester Ausstattung.
Domino's in Seide und Atlas in allen Farben zum
Verleihen, sowie Neu-Anfertigung aller gewünschten
Costüme nach vorhandenen Modellen.

Achtungsvollst

20073

Sus. Back, Kgl. Theater-Garderobière.

4 Schwalbacherstraße 4. 4 Schwalbacherstraße 4.

Circa 500 Stück Haarzöpfe, Puppen-Perrücken
und Haar-Uhrketten werden zu den allerbilligsten Preisen
abgegeben; auch Frisiren von Puppen zum Weihnachts-
fest wird ebenfalls in sauberster Weise ausgeführt bei

Herwarth Harz, Friseur.

Bettfedern und Dauen, fertige Betten und Kissen
in jeder Preislage zu außerordentlich billigen Preisen
Tannusstraße 16.

20067



„Carneval“.



Erlaube mir, das geehrte Publikum auf meine
grosse Wiener Masken-Leih-Anstalt
aufmerksam zu machen. Bemerke, daß ich unter Anderem
Specialitäten in

Damen-Masken-Costümes

führe; dieselben sind künstlerisch geschmackvoll und aus den
prächtigsten Stoffen ausgeführt und übertreffen in Eleganz,
Arrangement und Humor alle bisher dagewesene.

Sämmtliche Costüme sind ohne Ausnahme neu.

Außer den am Lager befindlichen bin ich gern bereit, binnen
24 Stunden jedes beliebige Costüm nach Wunsch anzufertigen.
Fantasie Stoffe, sowie alle dazu gehörende Artikel führe
am Lager.

Hochachtungsvoll

Wiener Masken-Leihanstalt,

Langgasse 6 im Laden.

19404



Größte Masken-Garderobe

von

A. Görlach, Mehrgasse 27,

nächst der Goldgasse.

Domino's für Herren und Damen in größter Auswahl,
sowie Costüme aller Art.

19828

Langgasse 9. E. Wagner, Langgasse 9.

Musikalien-Handlung und Leih-Institut.

Pianoforte-Handlung.

(Verkauf und Miethe.)

110

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung. (Brennholz-Spalterei mit Maschinenbetrieb.)

Comptoir: Ellenbogengasse 15. **Lager:** Untere Adelhaidstr. am Rheinbahnhof.
Empfehle zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs:
Ofen-, Herd- und Maschinenkohlen, gew. Rußkohlen,
gef. Stückkohlen, Kohlscheider, gew. Würfelkohlen
u. Steinkohlen-Briquettes, Braunkohlen-Briquettes,
buch. Holzkohlen, buch. Scheitholz, tief. Scheit- und
Anzündholz, sowie Lohfuchen und Patent-Fener-
Anzünder in nur besten Qualitäten zu billigsten
Preisen. 8633

Proben und Preis-Courants stehen gerne zu Diensten.

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,
7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem Buchen- und
Kiefern-Scheit- und Anzündholz in empfehlende Er-
innerung, letzteres pro Centner 2 Mark franco Haus.
Ferner prima melirte Ofen- und Rußkohlen, Kohlscheider
magere Würfel (Anthracit) zu den billigsten Preisen bei prompter
Bedienung. 16959

I^a gewaschene Rußkohlen,

1000 Kilo zu Mark 19.— frei an's Haus
bei Baarzahlung Mk. 18.50 über die Stadtwage
liefert **H. Steinhauer in Biebrich-Mosbach.**
Bestellungen und Zahlungen nimmt entgegen
19505 **C. Steinhauer, Faulbrunnstraße 12.**

Muhrkohlen

bester Sorte, 20 Centner über die Stadtwage franco Haus
Wiesbaden gegen Baarzahlung 15 Mk. empfiehlt
Biebrich, den 11. December 1885.
17808 **A. Eschbacher.**

Möbel.

Wegen Bauberänderung verkaufe meine großen Vorräthe aller
Arten Polster- und Kastenmöbel, sowie vollständige Ess-,
Schlaf-, Wohnzimmer- und Salon-Einrichtungen zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

18040 **H. Markloff, Mauergasse 15.**

Adelhaidstraße 35, I, sind die Möbel aus 5 Zimmern und
Küche, als: 1 eichene Speisezimmer-Einrichtung,
4 complete französische Betten, 1 Plüsch-Garnitur,
1 Sopha, 1 Verticow, 1 Bücherschrank, Spiegel,
Original-Ölgemälde, Teppiche und dergl. billig zu
verkaufen. 308

Vollständige Betten billig zu haben
Tannusstraße 16. 20064

Lacirte, französische Bettstellen und Küchentische sind
billig zu verkaufen Nerostraße 16. 20104

Neue Kleiderschränke und Bettstellen billig zu verkaufen
Helenenstraße 23, Hinterhaus. 18788

Ein fast neuer Herrn-Pelzmantel zu verkaufen Nero-
straße 16, I. Stod. 20129

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt.
Pfandscheine w. gut bez. **D. Birnzwieg, Weberg. 46.** 18554

Ein neuer Mehrgewagen, 1 Break und noch sonstige
gebrauchte Wagen stehen zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 20037

Zwei vierarmige Petroleum-Lüster mit Lampen zu ver-
kaufen Kirchgasse 20. 20230

Schwalbacherstraße 39 sind Dickwurz zu haben. 20006

Ein Bechstein-Salon-Flügel (fast neu) preiswürdig
zu verkaufen. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.
Näheres Expedition. 20228

Bleichstraße 19, Parterre, ist ein echter Wiener Concert-
flügel billig zu verkaufen. 14916

Ein gebrauchtes Klavier zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 20039

Eine fast neue, elegante Zither ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Näh. Rheinstraße 35, 3 Tr. h. 20172

1/2 sehr schöner Sperrisplatz wird abgegeben. Näh.
Adolphstraße 12, 2 Tr. rechts. 18472

Emserstraße 34 werden einige Theilnehmerinnen an einem
zweiten Tanz-Cursus gesucht. 19678

Ein Kind wird in Pflege genommen. Näh. Exped. 19891

Ein Kind wird von einer kleinen Familie in Pflege gesucht.
Näh. bei Frau Volle, Kasernenstraße 25 in Biebrich. 20260

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. N. Exp. 19721

Unterzieht.

Sprachstunden erteilt Dr. Hamilton, „Hotel Central“,
Museumstr. 4, Auskunft in der Ed. Rodrian'schen Hofbuchh. 1287

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 3611

Gründl. Nachhilfe für Schüler der unteren Classen der
Gymnasien. Näh. Exped. 586

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 7128

Italienisch lehrt ein Italiener. Näh. bei Herrn
Antonio Granzella, alte Colonnade. 8463

Eine Concertsängerin, auf dem Conservatorium zu Köln aus-
gebildet, erteilt guten Gesang- und Klavierunterricht zu
mäßigen Preisen. Off. unter B. 4 an die Exp. erbeten. 19937

Gesang-Unterricht erteilt eine in Leipzig,
Berlin und Frankfurt aus-
gebildete Concertsängerin. Näh. Adolphstraße 9, III. 20352

Eine junge Dame (Waise), welche Klavier-Unterricht
erteilt, wünscht noch einige Stunden mit vierhändigem
Spiel zu belegen. Näh. Exped. 19624

Immobilien, Capitalien etc.

C. H. Schmittus, Rheinstraße 7, neben Hotel „Victoria“.

Verkauf, Vermietten von Villen etc.

Im An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur An-
und Ablage von Capitalien und zur Verwaltung
von Häusern empfiehlt sich

Louis Heerlein, Kirchgasse 47. 8498

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

Villa Victoriastraße 4 (neu und elegant erbaut), bestehend
aus 10 Zimmern, Garderobe-, Badezimmer, Küche, Speise-
kammer, Speiseaufzug, Kellern und Mansarden zu verkaufen
oder zu vermietten. N. Adelhaidstraße 48, Part. 4603

Ein Landhaus an den Curanlagen

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 17469

Villa Nerothal 10 zu verkaufen oder zu vermietten.
Näh. Walramstraße 20, Parterre. 15888

Sonnenbergerstraße (am Curgarten) ist ein Land-
haus, geeignet für eine Familie, zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Exp. 3195

Villa, gesundeste Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 35

Illustrirte Zeitschrift

Universum

Jedes Heft nur 50 Pfg.

monatlich 2 Hefte.

Reicher Inhalt: Gesehene Erzählungen, interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst und Wissenschaft etc.

Prachtvolle Illustrationen

Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

67



Oberhemden

aus den besten Stoffen mit
1a Leinen-Einsätzen
à Mk. 3, 3.50, 4, 4.50,
Kragen, Manschetten,
Cravatten

empfehlen

Simon Meyer,

236 17 Langgasse 17.

Wegen Umbau des Hauses habe mein

Kurzwaaren-Geschäft

nach 14 Webergasse 14 verlegt.
Wird in allen Artikeln bestens empfehlend, zeichne

Mit Achtung

E. Lugenbühl.

19767

Frister & Rossmann's Singer-Nähmaschinen,



preisgekrönt mit goldenen Medaillen,
ersten Ehrenpreisen: 3588

Porto Alegre 1881,
Buenos Ayres 1882,
Amsterdam 1883,
Teplitz 1884,
empfehlen

E. du Fais, Mechaniker,
2 Faulbrunnenstraße 2.

4 Schwalbacherstraße. Schwalbacherstraße 4.

Den verehrten Damen empfiehlt sich

Frau **Maria Harz, geb. Stergel,**
Friseurin.

19293

Magenbehagen

Gesundheits- und Tafel-Liqueur ersten Ranges von
August Widtfeldt in **Nachen**, erhältlich in den besuchteren
Hotels, Restaurants, Café's, Conditoreien etc., sowie in Original-
flaschen (1/2 Literflasche Mk. 2.50, 1/1 do. Mk. 4.50) in den
Delicatessen-Geschäften etc., u. A. bei **A. Schirg, Georg
Bücher, J. M. Roth, Aug. Engel, Hoflieferant,
C. Bausch, J. C. Keiper.** 315

Prima Latwerge aus Birnen und Zwetschen zu
haben **Biebricherstraße 17.** 15595

Birnen per Kumpf 40 Pf. zu haben **Quersstraße 2.** 19132

Den hochverehrten Vereinen und Gesellschaften
empfehle mein reichhaltiges Lager in **Perrücken,
Bärten** etc. Selbige sind bei billigster Berechnung stets lei-
weise zu haben, wie auch **Gesellschafts-Frisiren** in
sauberster Ausführung übernehme.

Achtungsvoll **Herwarth Harz,**
Herren- und Damen-Coiffeur,
4 Schwalbacherstraße 4.

18130

Damenkleider werden angefertigt **Dranien-
straße 22, Seitenbau, Parterre.** 10971

Ein **Spiegelschrank** billig zu haben **Taunusstraße 16.** 20066

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gefuche:

Ein **kinderloses Ehepaar** sucht zum Frühjahr Wohnung
von 5 Zimmern (womöglich Parterre) mit Zubehör für höchstens
750 Mark. Offerten unter **R. 30** nimmt die Exped. d. Bl.
entgegen. 20195

Gesucht

per 1. April in freundlicher Lage eine abgeschlossene Wohnung
von 4 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter
A. C. 1000 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19636

Für eine ruhige Dame suche ein Logis, 2 Zimmer, Küche
und Zubehör, in der Nähe der Elisabethenstraße im Preise
von 400 Mk. **Ch. Falker, Saalgasse 5.** 19890

Gesucht wird auf gleich oder später für eine einzelne Dame
eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden, Parterre
oder 1. Etage, zum Preise von 900 bis 1000 Mk. Offerten
unter **J. P. 200** in der Expedition erbeten. 16982

Ein f., junger Herr sucht ein möbl. Zimmer zum Preise von
ca. 25 Mk. im nörd- oder nordöstlichen äußeren Stadttheile bei
resp. Familie. Gef. Off. sub **E. G. 50** in der Exped. erb. 20274

Gesucht per 1. April Wohnung von 5-6 Zimmern
nebst Comptoir und Magazinräumen. Offerten sub
A. B. 372 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19599

Ein möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe
sub **J. J. 100** postlagernd erbeten. 20372

Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör,
im Preise von ca. 400 Mk. von einer aus 2 Zenten bestehenden
Beamten-Familie auf Ende d. M. event. 1. Februar zu miethen
gesucht. Schriftliche Offerten erbeten an **Ritter's Immobilien-**
und Auktions-Bureau, Taunusstraße 45. 20406

Ein großes Parterre-Local oder eine Woh-
nung, 1. Etage, von 7-9 Zimmern für
ein Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter
F. Z. 3 an die Exped. d. Bl. erbeten. 20194

Ein **Laden** mit Zubehör wird per 1. April in guter Lage
der inneren Stadt zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter
W. S. 606 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19667

Gesucht auf 1. April l. J. ein mittelgroßer **Laden** mit,
wenn möglich daranstoßender Wohnung in lebhafter Verkehrs-
lage inmitten der Stadt. Gefällige Offerten mit Angabe des
Preises unter **L. 75** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17525

Angebote:

Adelheidstrasse 41 ist eine schöne Wohnung von
4 Zimmern, 2 Mansarden und
sonstigem Zubehör im 2. Stock billig zu vermieten. 20404

Adelheidstraße 45, 2. Etage, ist eine freundliche Wohnung
mit 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller,
Mansarde, Holzstall etc. auf gleich oder 1. April zu ver-
mieten. Näh. **Dranienstraße 18** bei Agent **Rupp.** 243

Adlerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche
auf gleich oder später zu vermieten. 20252

Adlerstraße 54 sind 2 einzelne Zimmer auf 1. April
vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links. 20252

Adlerstraße 50 ist ein Logis von 5 Zimmern und Küche oder getheilt in zwei Logis à 2 Zimmer und Küche mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20276
Albrechtstraße 29 ist die **Bel-Etage**, 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör, per April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. 20383
Albrechtstraße 41, Hinterhaus, Parterre-Wohnung mit großem Keller, für ein Flaschenbier-Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. 20219
Biebricherstraße 15 ist ein schönes Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. F. G. Fischer. 20318
Bleichstraße 7, 3. Etage, zwei möblierte Zimmer mit Pension (monatlich 45 Mark à Person) zu verm. 20249
Bleichstraße 8, **Bel-Etage**, ein möbl. Zimmer zu verm. 18471
Bleichstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 20408
Bleichstraße 29 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 20157

Blumenstraße 4

sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 4515
Burgstraße 10, Hinterhaus, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Vorderhaus im Färberladen. 20322
Große Burgstraße 14, 2. Stock, 5 Zimmer u. per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 20281
Castellstraße 3 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre links Nachmittags von 1½ Uhr an. 20296
Dambachthal 13 ist ein möbliertes Zimmer mit gr. Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 20254
Dogheimerstraße 6, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, große Werkstätte, heizbare Remise und ein Weinkeller zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 20257
Dogheimerstraße 30, **Bel-Etage**, 4 Zimmer mit allem Zubehör, mit Vorgarten, per 1. April c. zu vermieten. Näh. 1 Schwalbacherstraße 1 bei **Fr. Heim**. 20026
Emserstraße 36 sind 2 kleine Wohnungen per 1. April zu vermieten. 20397
Emserstraße 51 ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung mit Veranda, 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 19241
Faulbrunnenstraße 3 Wohnung m. Werkstätte z. vm. 20321
Faulbrunnenstraße 4 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör sofort billig zu verm. 20015
Feldstraße 13 ist ein Logis mit Stallung auf April zu vermieten. 20346
Feldstraße 21 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 17. 20353
Frankenstraße 8 ist eine Mansarde zu vermieten. 20355
Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Gartenvergnügen zum 1. April zu verm. 18606
Friedrichstraße 11 ist der erste Stock ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 20267
Friedrichstraße 29, Hinterhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei **J. Blum**. 20292
Friedrichstraße 37, 1 St., ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 19340
Heisbergstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Stock für sich) auf 1. April, sowie zwei kleinere Wohnungen auf gleich zu vermieten. 20324
Goldgasse 20 ist ein kleines Dachlogis per 1. April z. v. 20315
Häfnergasse 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20320
Helenenstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zum April zu vermieten. Näheres 1 Stiege links. 20106
Helenenstraße 2 ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. 20107

Helenenstraße 12 ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. 19497
Helenenstraße 15 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 20264

Helenenstrasse 18

im Vorderhaus, 2 Etage, 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20395
Helenenstraße 18, Hth., eine größere Wohnung z. v. 20396
Helenenstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 20326
Hellmundstraße 27 ist der 1. Stock nebst Zubehör, ferner eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. April zu verm. 19705
Hellmundstraße 31 ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 20344

Hellmundstraße 35

sind kleinere Wohnungen mit zwei und drei Zimmern zu vermieten (Hinterhaus). 20368
Hellmundstraße 39 sind 2 kleine Dachwohnungen an einzelne, ruhige Personen auf 1. April zu vermieten. 20384
Hellmundstraße 43 ist eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 20300
Hellmundstraße 52 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20331
Hellmundstraße 52 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 20332
Hellmundstraße 56, 2. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **H. Eckerlin**, 1. Stock. 20288
Hellmundstraße 58 ist die **Bel-Etage**, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20319
Jahnstraße 3, Hinterhaus 1 Stiege rechts, ein großes, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19981

Jahnstrasse 4 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 18717

Jahnstraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. 20279
Karlstraße 4 ist die **Bel-Etage** zu vermieten. 20299
Karlstraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 19785
Karlstraße 29 sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **Chr. Birnbaum**, Jahnstraße 3. 20301

Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße, ist die **Bel-Etage**, gr. Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Balkon, mit allem Comfort und Zubehör, unter günstigen Bedingungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19097

Kirchgasse 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20366

Kirchgasse 14, 1 Stiege, sind möblierte und unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 20093

Kirchgasse 17 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 19909

Kirchgasse 36 ist eine Wohnung zu vermieten. 20420

Langgasse 8 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 20356

Lehrstraße 7 ist die **Bel-Etage** von 3 Zimmern, Kofen, Küche und Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. 19820

Lehrstraße 31 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 19597

Mainzerstraße 56 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. bei **W. Harth**, Marktstraße 11. 20278

Marktstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 20088

Mauergasse 12 ist eine **Bel-Etage**-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 20325

Mauergasse 15 im Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. 20329

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 20330

Moritzstraße 1, Hinterhaus, 2 große Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 20173

Moritzstraße 4, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20269

Moritzstraße 44 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 19992

Nerostraße 10 ist eine Wohnung mit Stallung und Scheuer per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 19945

Nerostraße 11 ist eine Wohnung nach dem Hofe, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 20342

Nerostraße 18 ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen nur Vormittags. Näh. Parterre. 20336

Nerothal 33 ist die elegante Bel-Etage mit allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Nerostraße 6 bei Herrn **Glücklich**. 18657

Neugasse 9 im „Anker“ ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort ganz oder getheilt zu verm. Eignet sich auch vorzüglich als Geschäftslocal. 20215

Nicolasstraße 15, **Adelhaidestraße**, eine Wohnung ebener Erde zu vermieten. Besichtigung von 3 Uhr Nachmittags ab. 20250

Oranienstraße 21, Seitenbau, 3. Stock, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Vorderhaus, Part. 20134

Oranienstraße 22 ist im Seitenbau eine sehr schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts. 19729

Parkstraße 9 ist im Schweizerhaus der Parterre-Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, möbliert oder unmöbliert zu verm. 20222

Rheinstraße 34, Parterre, sind 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags. 20268

Rheinstraße 44 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Einzu sehen von 1—4 Uhr Nachm. 19386

Röderstraße 7 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 20251

Römerberg 1, 2 St., 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 20179

Römerberg 1 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 19974

Römerberg 37 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus auf ersten April zu vermieten. 20350

Saalgasse 3 einige kl. Wohnungen auf 1. April zu verm. 20042

Schulberg 9 eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. in 7a, 1 St. h. 20387

Schlachthausstraße 1 sind per sofort und 1. April zwei komfortable hergerichtete Wohnungen, **Parterre**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. 20216

Schwalbacherstraße 33 im Neubau sind 2 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 31 im Laden. 20367

Schwalbacherstraße 39 ist im Mittelhaus ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche (mit Glasabschluß), auf 1. April zu vermieten. 20398

Schwalbacherstraße 43 sind zwei schöne Dachzimmer an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19187

Obere Schwalbacherstraße 69, 1 St. r., ist 1 großes, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Steingasse 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20266

Tannusstraße 6, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 19692

Tannusstraße 32, Bel-Et., 3 eleg. möbl. Zimmer z. v. 20189

Walramstraße 7 ist eine Dachwohnung auf 1. April z. v. 20272

Walramstraße 32, 1. Etage, ist eine kleine Wohnung sofort oder 1. Februar zu vermieten. 20332

Walramstraße 33, Vorderhaus, ist ein Zimmer auf 1. April zu vermieten. 20382

Webergasse 11, 3. Etage, ist eine kleine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis Mk. 450. Näh. daselbst im 2. Stock. 20130

Webergasse 42 sind 2 Zimmer und Küche im Seitenbau sowie 1 großes Zimmer und Küche im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 20371

Webergasse 46, Seitenbau, ist eine vollständige Wohnung auf 1. April, sowie im Vorderhaus eine heizbare Dachkammer auf 1. Februar zu vermieten. 20334

Wellrichstraße 27 ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten und Kof, sowie ein Zimmer zum Einstellen von Möbel z. v. 19834

Wellrichstraße 30 ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 20304

Wellrichstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20271

Wellrichstraße 40 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, und eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 20316

Wilhelmsplatz 7 eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör für 360 Mk. auf sofort oder später (1. April) zu vermieten. Näheres daselbst. 19817

Wörthstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern und ein solches von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 20235

Wörthstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres bei Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 20314

Wörthstrasse 7

ist noch die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 10492

Villen u. Herrschafts-Wohnungen

per 1. April zu vermieten durch

G. Mahr, große Burgstraße 14. 283

Eine kleine Villa zum Alleinbewohnen zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 15. 20343

Das Haus **Dohheimerstraße 36** zum Alleinbewohnen und comfortable eingerichtet, mit Bier- und Küchengarten, sowie vorzüglichen Kellern ist auf 1. April zu vermieten event. billig zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 33. 15388

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne **Pension** zu vermieten im „**Central-Hotel**“, Museumstraße 4. 19936

Zwei Wohnungen auf 1. April und eine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 20343

Eine, event. auch zwei Wohnungen in der **Waltmühlstraße**, bestehend aus 2 resp. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller u., auf sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näh. Marktstraße 23 im Laden. 19911

Eine sehr schöne **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit großem gedecktem Balkon im nördlichen Stadtheile per sofort oder 1. April zu vermieten. Gef. Offerten unter „**Bel-Etage**“ an die Exped. erbeten. 20001

Möbl. Bel-Etage (Süd-Seite) z. v. **Rheinstr. 15**. 10487

Wohnung von 2—3 schönen Zimmern nebst Küche sofort zu vermieten. Näh. große Burgstraße 7 im Laden. 19998

Gegenüber der Trinkhalle, dem Musikzelt und dem Kochbrunnengarten, **Saalgasse 36**, ist ein **Logis** im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u., auf 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 19413

Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller u. auf 1. April zu verm. L. Conradi, Kirchgasse 9. 20149

In dem neuerbauten Hause **Frankenstraße 8** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde und Küche, zu vermieten. Einzu sehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. 20364

Ein **Salon** mit 2 **Schlafzimmern**, dieselben auch einzeln zu vermieten **Saalgasse 36**, 1. Etage, gegenüber der Kochbrunnen-Anlage. 20412

Möbl. Zimmer zu vermieten Zahnstraße 21, Bel-Etage. 19684
Zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)
 zu vermieten Schwalbacherstraße 19a, B. 19307
 Ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten Mauerstraße 15. 18031
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 43. 19188
 Ein schönes, großes Schlafzimmer, gut möbliert,
 eine Stiege hoch, mit 4 Fenstern nach der
 Rheinstraße und Kirchgasse, sofort zu ver-
 mieten. Näh. Kirchgasse 1. 19194

Ein möbl. Zimmer zu verm. H. Weberstraße 7, 1 St. 19849
 Ein elegant möbliertes Zimmer (Vorderhaus) ist an eine Dame
 für 15 Mark monatlich abzugeben Tannusstraße 23,
 3 Treppen hoch links. 19753

Ein möbl. Zimmer monatlich 6 Mk. zu verm. Näh. Exp. 20114
 Kleines möbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 20, Part. 19685
 Ein schönes, möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten
 Wellrichstraße 7, 2 Stiegen hoch 19914

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten Kirchhofsgasse 5. 16721
 Ein Zimmer nebst Küche im Hause Distrikt „Hafengarten“
 per 1. Februar zu vermieten. Näh. Reugasse 14. 19664

Ein Parterre- und Mansard-Zimmer z. v. Wellrichstr. 20. 20294
 Ein freundl. Zimmer, möbl. oder unmöbl. (event. mit Küche), an
 eine Dame zu vermieten Elisabethenstraße 29, 3. St. 20317

Ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. Lehrstraße 1a, I. 1 20305
 Ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten
 Häfnergasse 10, zunächst der Webergasse. 20403

Von zwei vornehmen Damen wird eine Theilnehmerin zu einer
 großen Wohnung gesucht. Näheres Expedition. 30391

Ein **Monatmädchen** oder **Frau** kann gegen Verrichtung von
 täglich 3 Stunden häuslicher Arbeit ein **schön möbliertes**
Dachzimmerchen erhalten **Rheinstraße 17, I.** 20258

1 leeres Zimmer u. Mansarde zu v. m. Herrngartenstr. 15. 20341
 1 Mansarde gegen Monatarbeit zu v. m. H. Weberg. 7, 1 St. 19850

Eine möblierte Dachstube zu vermieten Steingasse 35. 20180
Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten
Goldgasse 18. 19687

Markt-Laden mit anstoßendem Logis per
 Straße 6 ist ein **Laden** April zu vermieten. Näh.
 im **Thee-Geschäft.** 19516

Laden zu vermieten Goldgasse 2a. 19833

Laden mit oder ohne Woh-
nung per 1. April
Friedrich Bickel,
Wilhelmstraße 34. 20287

Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. bei
Geb. Schäfer, Goldgasse 1. 20348

Ein kleiner Laden in bester Geschäftslage auf 1. April zu
 vermieten. Näh. Michelsberg 4, 1. Stock. 20363

Werkstätte, hell und geräumig, mit Remise u. s. w. auf April
 zu vermieten. Näh. Webergasse 45. 19931

Werkstätte und Wohnung auf 1. April zu vermieten.
 Der Hausgang eignet sich zum Aufstellen von Waaren.
 Näh. Michelsberg 8. 20365

Weinfelder zu vermieten Rheinstraße 15. 10489
 Delenenstraße 16 ist ein **Pferdestall** nebst Zubehör, sowie
 im Vorderhaus, 1 Stiege hoch, zwei für sich abgeschlossene
 Zimmer zu verm. Näh. bei J. Sarg, Emserstr. 61. 19761

1-2 anst. Leute erh. Kost u. Logis Emserstraße 15, II. 19216
 Zwei reinliche Herren oder Damen können Schlafstelle erhalten.
 Näheres Expedition. 7154

Ein auch zwei anständige Leute erhalten Kost und Logis
 Häfnergasse 5, 2 Tr. 20417

In der „Villa Thalheim“ vor Sonnenberg ist die Bel-Etage m.
 Balkon und Gartenben. zum 1. April 1886 zu verm. 16791

Klostermühle. Dasselbst sind mehrere kleine Wohnungen
 billig zu vermieten. 16912

Villa Carola, Familien-Pension,
Wilhelmsplatz 4,
 werden Ende Januar mehrere schöne Zimmer frei. 20327

Für die **evangelische Mission in Bethlehem** sind bei mir ein-
 gegangen: Von Herrn Dr. jur. Heinsmann 20 M., J. Sch. 1 M., Herrn
 August Dittmann in Geisenheim 5 M., Herrn Pfarrer Deßmann in
 Erbach 3 M., Herrn Pfarrer Reisch 2 M., Herrn Schreinermeister
 Schneider 1 M., Ungeannt 3 M., Ung. (Ps. 121) 30 M., Fr. E. Kuntel
 6 M., N. 2 M. (durch Herrn Pfarrer Gafar in Runkel), Herrn Pfarrer
 von Schweinitz Alt-Randten (Schleien) 3 M., Weihnachts-Collecte der
 Gemeinde Wehrda 2 M. 88 Pf., desgl. der Gemeinde Rhena 3 M. 14 Pf.,
 Herrn Pfarrer Hestemann 1 M. 50 Pf., v. B. Berlin unter den Linden 71
 5 M., Sammlung in der Gemeinde Greese bei Osterburg durch Herrn
 Pastor Senfleben 8 M. 35 Pf., Frau D. 2 M., Frau S. 1 M., Frau
 W. 1 M., N. 50 Pf., C. B. 1 M., Herrn Geh. Hofrath Professor
 Fresenius 4 M. 50 Pf., Herrn von Nickschlag-Gleinig 10 M., Herrn
 Pfarrer Meier in Dauernheim 3 M., S. v. S. Sch. b. G. 5 M., Volk-
 heuer, Superintendent in Bielefeld, Collecte in der Gemeinde 6 M.
 5 Pf., S. W. Techn. 5 M., Herrn Pfarrer S. Wolf in Weyer 3 M.,
 Herrn Pastor Vogel in Quadenburg 6 M. Derartigen Dank den gütigen
 Gebern mit der dringenden Bitte um weitere Gaben.
Dr. v. Strauss und Torney, Polizei-Präsident.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 6. Januar.

Geboren: Am 31. Dec., dem Maurergehilfen Wilhelm Becker e.
 S., N. Johann Heinrich August Anton. — Am 31. Dec., dem Schreiner-
 ge hilfen Theodor Roth e. L., N. Elisabeth. — Am 1. Jan., dem Land-
 wirth Philipp Pfeiffer e. S., N. Philipp. — Am 6. Jan., dem Gärtner
 Philipp Seibel e. S., N. Thomas.

Aufgehoben: Der Posthilfsbote Adam Hieronymus Lehmann von
 Mainz, wohnh. dahier, und Barbara Moshie Krusberger von Wink-
 l, Amts Nidderheim, wohnh. dahier. — Der Aufseher Adam Philipp Wilhelm
 Heinrich Dreiling von Weyer, Amts Runkel, wohnh. dahier, und Elisabeth
 Stark von Weyer, wohnh. dafelbst.

Gestorben: Am 5. Jan., der verw. Landrabbiner a. D. Dr. phil.
 Lazarus Adler, alt 75 J. 1 M. 26 T. **Königl. Standesamt.**

Kirchliche Anzeige.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr,
 Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage
 Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. Januar 1886.)

Adler:

Ehrmann, Kfm., Berlin.
 Cohn, Fabrikbes., Giessen.
 Löblich, Kfm., Gera.
 Hesse, Comm.-R., Hedderheim.
 David, Kfm., Crefeld.

Schwarzer Hock:

Klein, Fr. m. 2 Kind., Hamburg.
 Leichter, Rent., Berlin.

Cölnischer Hof:

Lessner, Petersburg.

Hotel Dahlheim:

Niethe, Kfm., Magdeburg.

Hotel Daseh:

v. Heydewail, Major, Heidelberg.
 Basch, Lieut., Coblenz.
 Hülsdorf, Kfm., Bingen.
 Borchart, Kfm., Köln.

Kaiserhof:

Hartmann, Kfm., Frankfurt.
 Schnurhard, Kfm., Giessen.
 Dick, Kfm., Augsburg.
 Gränebaum, Kfm., Diez.
 Keller, Kfm., Mainz.

Grüner Wald:

v. Stubenrauch, Rt. Johannsburg.
 v. d. Stammen, Fabrikh., Viersen.
 Schwacke, Kfm., Frankfurt.

Hotel „Zum Hahn“:

Schaller, Kfm., Longeville.
 Sauer, London.

Vier Jahreszeiten:

Howard, Paris.

Lorenzshof:

Werner, Kfm., Berlin.

Brannau, Kfm., Frankfurt.

Rhein-Motel:

v. Chlendorfska, Fr. m. T., Coblenz.

Reil, Lieut., Hagenau.

Tannus-Motel:

Winter, Kfm., Strassburg.

Im Privatbureau:

Leberberg 1:

Weisner, m. Fr., Stockholm.

Walton, Fr., England.

Villa Speranza:

van Stralen, Fr. m. Tocht., Haag.

Prins, Velp.

Allart, Velp.

van Burg, Fr., Velp.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1886. 6. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	746,7	744,2	741,9	744,3
Thermometer (Celsius)	+4,0	+5,0	+5,2	+4,7
Luftspannung (Millimeter)	5,1	5,3	5,7	5,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84	81	87	84
Windrichtung u. Windstärke	S.W. mäßig.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	21,6	—

Nachts und Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiel. Heute Freitag: Geschlossen.
Orchestra am Wiesbaden. Abends 7½ Uhr: VII. Concert der städtischen Cur-Direction.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Kais. Tel. graphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Kais. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Methodische Bethkirche (Friedrichstrasse 26). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelberg). Wochentage Morgens 7¼ und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 26). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Marktberichte.

Wiesbaden, 7. Januar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. 60 Pf. bis 14 M., Roggstroh 3 M. 40 Pf. bis 4 M. 50 Pf., Get 5 M. bis 7 M. 20 Pf.

Frankfurter Course vom 6. Januar 1886.

Geld.	Besitz.
Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168.85 bz.
Dufaten 9 " 60 "	London 20.38 bz.
20 Frcs.-Stücke 16 " 16 "	Paris 80.70—75—70 bz.
Sovereigns 20 " 81 "	Wien 160.80 bz.
Imperialen 16 " 74 "	Frankfurter Bank-Disconto 4½ %.
Dollars in Gold 4 " 19 "	Reichsbank-Disconto 4½ %.

Berliner Stimmungsbilder. *

Der Kaisertag in Berlin.

Freudig und freudig ist das neue Jahr für Berlin angebrochen und sein Beginn verspricht viel für die Folge, denn kaum waren die Sylvester-Ragenjammer ausgeschlafen, kaum die letzten Profit-Nase verhallt und die ambulanten Holzboven, in denen tausenderlei Arten von Neujahrswünschen feilgehalten wurden, verschwunden, da regten sich schon wieder zahllose fleißige Hände, um die Straßen und Plätze äußerlich zu schmücken „für ihren Herrn und Kaiser“. Freilich flog dabei manch' sorgenvoller Blick zu dem dunkel bezogenen Himmel, dessen Schleusen sich immer von Neuem öffneten, empor, aber tief im Innern regte sich doch die Hoffnung auf das oft genug schon bewährte „Hohenzollernwetter“, und auch diesmal ließ es Berlin nicht im Stich, der 3. Januar brach an, zwar nicht mit Sonnenschein, aber auch nicht mit Regen!

Welch' herzensbewegender Blick die breiten Straßen hinunter: Fahne an Fahne, Banner an Banner, und dazwischen Gütlanden von Tannengrün und wirkungsvolle Draperien mit der Büste des Gefeierten oder dem stolzen Reichsadler in der Mitte, überall zugleich die Vorbereitungen für die wahrhaft glänzend ausgefallene Illumination: Namenszüge, Kronen, Vignetten, Lorbeerfränze, Monogramme und dergleichen mehr; unten auf den Straßen aber, welch' Leben, welche Bewegung vom frühen Morgen an! Wie aufgeschauelte schwarze Ameisenhaufen kribbeln und wimmeln die zahllosen Schaaren zwischen den hohen Häuserlinien dahin, bald in bichten Knäueln stehend, dann sich allmählig auflösend, zwischen den Berlinern, die bei dem langsamen Vorwärtstommen manchen „echten“ Kraftausdruck erschallen lassen, viele Fremde, auch sehr viele alte Krieger, die Ehrenzeichen auf der Brust, in den Augen Stolz und Freude, diesen Tag an dieser Stelle erleben zu können.

Alles strebt den „Linden“ zu; sie bilden ja für Berlin das eigentliche Herz, von dem die verschiedenen Aern nach den verschiedenen Stadttheilen auslaufen, und immer neue, ungezählte Massen strömen dem Schauplatz des Tages zu und versuchen es, bis zum kaiserlichen Palais, bis zum Denkmal des alten Fritz vorzubringen. Vergebliche Mühe! Vom Brandenburger Thor an bis zum alten, mächtigen Königsschloß hinauf säumt ein zehn-, zwölfacher Menschenwall die „Linden“ ein, und gibt auch dieser an einzelnen Stellen den unaufhörlich Drängenden und Drückenden nach, so läßt doch die festgeschlossene Postenkette der Schutzleute Niemanden durch: die Straßen sind gesperrt, ein Vorwärts gibt's nicht mehr, auch kein Zurück, denn die ersten Carossen rollen auf dem glatten Macadam daher, die Schaubegierde

ist erregt, jetzt weicht Keiner mehr von seinem herb erkämpften Platze, wie sich in der Menge befindet, muß darin bleiben, erst nach Stunden wird sich dieser festgedrängte, gewaltige lebende Ring von selbst wieder lösen, und wehe dem Unglücklichen, der hinter einigen großen Vorderleuten steht, er sieht nichts von dem Trübel, sondern hört ihn nur gellend in den Ohren und fühlt ihn schmerzhaft an seinen Gliedern! Der Zeiger rückt vor, es ist bald elf Uhr; den ersten spärlichen Wagen folgen jetzt unaufhörlich neue, ein langer, ununterbrochener Corso, gebildet von den Equipagen der verschiedensten Art, von einfachen Droschken, schwerfälligen Miethskutschen, eleganten Chais. Ihr Inhalt ist ziemlich derselbe: ordensbefäcete Generale, goldstrotzende Kammerherren, Diplomaten, Attachés, hohe Beamte, Admirale, Johanniter- und Tempelritter mit weitem, ordensgeschmücktem Mantel, auch viele Damen in kostbaren Gewändern, mit sorgfamer Hand noch dies und jenes Bündchen zurechtzupfend, denn die Köhlein greifen munter aus und bald ist das imponirende Portal des Schlosses erreicht, wo viele kritische und geübte Blicke die Aussteigenden mustern.

Der erste, leichtere Troß ist nun vorüber, jetzt kommt allmählig der schwerere: die Botschafter und Gesandten mit ihren Gemahlinnen fahren in prunkvollen Staatskutschen heran, bligblank sind Wagen und Geschirre, Kutscher und Diener stecken in ihren neuesten Livréen und mit hochmüthigen Mienen sehen sie auf das Menschengewühl herab, gerad' so, als ob ihre Wege die Wache in das Gewehr träte und vor ihnen präsentire! — Die arme Wache! Sie hatte doch bis jetzt wenigstens einige Ruhepausen, aber nun muß sie fortwährend stramm auf Posten sein, denn die Anfahrt der fremden Fürstlichkeiten beginnt. Würdevoll nahen sie, die mächtigen, von Gold und Silber blitzenden Galawagen mit den alten, berühmten Fürstenwappen auf dem Schlag, auf dem Vord der Kutscher mit weißgeputzter Allonge-Perrücke, auf dem hinteren Trittbrett die reich gallonirten Diener mit sauber gewickelten Haarbenteln. Man's erkauntes und bewunderndes „Ah!“ und „Oh!“ wird aus dem Publikum laut, denn einzelne der Carossen zeichnen sich ganz besonders durch schillernde Farbenpracht aus: bald scharlachroth, bald tiefblau, oder schneeweiß, oder dunkelgrün, und aus denselben Farben sind dann die Livréen der Kutscher und Bedienten zusammengesetzt. Prunkvoll und pomphaft sind diese Wagen, aber sie erinnern zu sehr an die selige Joppszeit und sie stecken doch etwas ab gegen die eleganten Berliner Hofgefährte, die nun auftauchen; zunächst erscheinen die einfachen, wohlbekannten prinziplichen Equipagen, von schnell und gleichmäßig ausgreifenden Klappen gezogen, und nun rückt der Menschenwall ein wenig vor: Spitzenreiter, in knappen, gold- und silberborbirtem Jockey-Costüm werden sichtbar, ihnen folgt ein mit sechs kostbar aufgeäumten Rossen bespannter schmucker Wagen, die Kronprinzessin sitzt in demselben und ihr gelten die ersten laut werdenden Hochrufe, die rasch zunehmen, denn unmittelbar folgt in gleichem Gefährt der Kronprinz. Neues Pferdetrappeln läßt sich vom Palais her vernehmen, neue Hochrufe erschallen, in mit acht Pferden bespanntem, von Vor- und Nachreitern begleitetem Wagen naht die Kaiserin, überall lebhaft begrüßt. In das Hochrufen mischen sich jetzt, dumpf vom Königsplatz herüberdröhnend, die ersten, dem Jubeltage geltenden Kanonenschüsse; die Erwartung der Alberten, die seit zwei Stunden auf einem Platze anscharren, ist auf das Höchste gestiegen: der Hauptmoment naht, der Kaiser muß ja gleich kommen. Verittene Schutzleute jagen die Menschenlinien entlang, Befehle werden noch hier und da ausgetheilt, die Ordnung soll bis zum letzten Augenblick stramm aufrecht erhalten werden. Alle Köpfe sind nach dem Palais zu gewandt, hoch im Winde flattert die Purpurstandarte und ein leichter Sonnenblick huscht über sie hinweg; hoch, jubelnde Hochs, und wie stürmisches Meeresbrausen brandet es näher und näher zu uns heran, ein Jubeln und Jauchzen, wie es selten diese erinnerungsreiche Straße der Linden erlebt, alle Ordnung schwindet, die Schutzleute sehen ein, daß jegliches Hindern nutzlos wäre, die Menschenmassen stürzen auf den Damm, Hüte und Tücher werden geschwungen, immer stürmischer, allgewaltiger wird das Hochrufen, und nun, ganz langsam, naht der vier-spännige kaiserliche Wagen, untwogt von dem Jubeln einer begeisterten, vieltausendköpfigen Menge, zu welcher der greise kaiserliche Herr sichlich bewegt und erschüttert immer wieder und wieder freudlich lächelnd hinausgrüßt.

Der Wagen ist verschwunden, der Jubelklang ist verhallt, dicht um uns und an uns vorbei strömen die Menschen, die mächtigen Fahnen wallen und flattern im Winde, dröhnend schallen die letzten Kanonenschüsse zu uns herüber, aber trotz des Lärmens und Trübels ist in uns eine heilige und feierliche Stille, und unser Herz ist überdovoll von einem Wunsche: Glück und Segen heut' und immerdar dem Kaiser!

* Nachdruck verboten.